

Amtsblatt

Sternberger Seenlandschaft



Jahrgang 9

Sonnabend, den 15. Dezember 2012

Nr. 12/2012



*Am Ende des alten Jahres bedanke ich mich
bei allen Bürgerinnen und Bürgern für das Vertrauen und wünsche*

***frohe Weihnachten**
und ein gutes neues Jahr 2013*

Britta Täufer
Amtsvorsteherin

Jochen Quandt
Leitender Verwaltungsbeamter

Die nächste Ausgabe des Amtsblattes erscheint am 12. Januar 2013

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Gedanken zum Jahreswechsel	2
1. Aus dem Rathaus und den Gemeinden	
1.1. Telefonliste der Stadtverwaltung	2
1.2. Redaktion Amtsblatt	3
1.3. Telefonliste der öffentlichen Einrichtungen	3
1.4. Öffnungszeiten der Stadtverwaltung in Sternberg und des Bürgerbüros in Brüel	3
1.5. Sprechzeiten der Bürgermeister	4
1.6. Öffnungszeiten der Bibliotheken im Amtsbereich	4
1.7. Öffnungszeiten der Heimatmuseen in Sternberg und Dabel	4
1.8. Sprechzeiten des Jugendamtes Parchim in Sternberg und Brüel	4
1.9. WEMAG - BAE Information für Kunden in der Stadt Brüel	5
1.10. Information der Stadtwerke Sternberg zur Abfuhr der Inhaltsstoffe aus Kleinkläranlagen und abflusslosen Gruben	5
1.11. Zahnärztlicher Notdienst	5
1.12. Termine Amtsblatt 2013	5
1.13. Rentenberatung im Sternberger Rathaus	5
1.14. Wer kommt ans Futterhaus - Mitmachaktion des NABU	5
1.15. Achtung! 2013 erscheint neues Gastgeberverzeichnis	7
1.16. Elternkurs an der KGS Sternberg	7
2. Öffentliche Bekanntmachungen	
2.1. Änderungsbeschluss im Flurneuordnungsverfahren Mustin	7
2.2. Nutzungs- und Gebührenordnung für das Dorfgemeinschaftshaus Borkow	9
2.3. Flurneuordnungsverfahren Borkow	10
2.4. Mitteilung des Bürgermeisters zur Teileinziehung der Straße „Maikamp“ in Sternberg	12
2.5. Bodenordnungsverfahren Mustin	12
2.6. Bekanntmachung des Amtsgerichtes Parchim	12
3. Vereine und Verbände	
3.1. Vereine vorgestellt	12
3.2. Geburtstagsgrüße der Rheumaliga Brüel und des Behindertenverbands Sternberg	14
3.3. Tierschutzgruppe Sternberg informiert	14
3.4. Jagdgenossenschaft Brüel lädt ein	15
4. Kultur, Tourismus, Freizeitangebote	
4.1. Veranstaltungen im Amtsbereich Dezember 2012/ Januar 2013	16
5. Geburtstage des Monats	16
6. Kirchliche Nachrichten	
6.1. Aus der Kirchengemeinde Witzin	17
6.2. Aus der Kirchengemeinde Sternberg	18
6.3. Informationen aus der Kirchengemeinde Mestlin	18

*Aus dem Rathaus
und den Gemeinden*

Gedanken zum Jahreswechsel 2012

Liebe Sternbergerinnen und Sternberger,
es ist in Sternberg zu einem guten Brauch geworden, Sie zu einem gemeinsamen Rückblick auf das vergangene Jahr einzuladen. Was hat sich in diesem Jahr zugetragen, welche Dinge waren für uns Anlass zur Freude, worüber haben wir uns geärgert? Wir möchten Ihnen unsere Gedanken vortragen und Sie darüber

zu einem Gespräch einladen, sprechen Sie uns an, wo immer Sie uns treffen, im gemeinsamen Miteinander wollen wir uns weiterhin bemühen, das Beste für das Wohl der Stadt zu erreichen.

Das Leben in unserer Stadt war wiederum durch eine rege Bautätigkeit in unserer historischen Altstadt geprägt. Dabei zeigt es sich, dass es richtig war, vom ersten Tag der kommunalen Selbstverwaltung an - das war im Juni 1990 - das Hauptaugenmerk unserer täglichen Arbeit darauf zu richten, das Städtebausanierungsprogramm des Landes Mecklenburg-Vorpommern in unserer Stadt mit Leben zu erfüllen. Die Wohnungen in unserer Innenstadt sind begehrt, unsere Stadt hat durch den gelungenen Mix von Rekonstruktion und Neubau ihr unverwechselbares Gepräge erhalten. Besonders froh sind wir darüber, dass sich das landesweit einmalige Projekt der Sternberg-Immobilien und Co. KG in unserer Stadt weiter stabilisiert hat.

Ein besonderer Höhepunkt im Leben unserer Stadt war die Übergabe der umfassend rekonstruierten Stadtkirche St. Maria und St. Nikolaus, die als Reformationsgedächtniskirche auf die große Bedeutung unserer Stadt in der mecklenburgischen Geschichte hinweist. Es sei erwähnt, dass der Internet-Vorverkauf für den Auftritt des Thomanerchores im Juli in unserer Kirche schon seit geraumer Zeit läuft. Auf diese Weise gehört unsere Stadt wiederum zu den Festspielorten des mecklenburgischen Musiksommers 2013. Als Gastgeber für viele musikbegeisterte Gäste haben wir die gute Chance, für unsere Stadt zu werben und sie weit über unsere Grenzen bekannt zu machen.

Das ausgefallene Heimatfest hat gezeigt, dass sich nichts im Selbstlauf ereignet, das wird sich im nächsten Jahr nicht wiederholen. Es ist wichtig, dass wir alle gemeinsam dafür sorgen, die Zusammenarbeit aller Vereine und Verbände auf eine neue Qualitätsstufe zu heben. Wir haben in unserer Stadt ein solch reiches und vielfältiges Vereinsleben, dass wir selbst in der Lage sind, die Scharte des alten Jahres auszuwetzen und für den nötigen Schwung zu sorgen, der zum gemeinsamen Feiern gehört. Die Übergabe des DRK-Pflegeheimneubaus am Finkenkamp mit 79 Pflegeplätzen schließt nicht nur eine Versorgungslücke im Bereich der stationären Pflege in unserer Region, es werden damit 45 neue Arbeitsplätze geschaffen, die vor allem von Frauen genutzt werden. Es hat sich auch hier eine seit Jahren aufgebaute Partnerschaft in einer überzeugenden Weise bewährt. Zum Abschluss noch eine gute Botschaft: Es besteht Nachfrage nach Bauplätzen im privaten Wohnungsbau am Maikamp. Die Stadt ist am Zug und wird mit der Aufstellung eines Bebauungsplanes für das notwendige Baurecht sorgen. So kann sich dieses neue Wohngebiet am Luckower See zu einem guten Wohnungsstandort entwickeln.

Liebe Sternbergerinnen und Sternberger in allen unseren Ortsteilen und in der „alten Stadt“,

wir bedanken uns bei Ihnen für die gute Zusammenarbeit im zu Ende gehenden Jahr 2012. Wir wünschen Ihnen ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest, für das neue Jahr aber wünschen wir Ihnen alles Gute, Gesundheit, persönliches Wohlergehen und Erfolg bei allen Dingen, die Sie anpacken wollen.

In herzlicher Verbundenheit grüßen Sie

Ihr
Bruno Pischel
Bürgervorsteher

Ihr
Jochen Quandt
Bürgermeister

Telefonliste der Stadtverwaltung Sternberg

	Telefon/Fax (Vorwahl 03847 ...)	
Bürgermeister	Jochen Quandt	4445 12
Vorzimmer:	Elke Cziesso	4445 12
		Fax: 4445 13
Zentrale:	Elke Drohsel	4445 10

1. Zentrale Dienste

Leiter:	Olaf Steinberg	4445 30
		Fax: 4445 13
Personal:	Inge-Lore Damaschke	4445 28

- 1.1 Amtsangelegenheiten, Stadt- und Gemeindevertretungen, Satzungen, Recht, Versicherungen,**
 Evelin Gartzke 4445 15
 Beate Schwarz 4445 25
 Anica Laube 4445 29
- 1.2. Schulen, Kita, Jugend, Sport**
 Margret Weihs 4445 24
 Brit Käker 4445 48
- 1.3. Standesamt**
 Brigitte Berkau 4445 18
- 1.4. Touristinfo, Amtsblatt**
 Martin Bouvier 4445 35
 Thomas Haese 4445 36
 Fax: 4445 70
- 2. Finanzverwaltung**
 Leiter: Reinhard Dally 4445 40
 Hannelore Toparkus 4445 27
- 2.1 Stadtkasse; Vollstreckung**
 Cornelia Köpcke 4445 45
 Bärbel Beyer 4445 46
 Renate Kubat 4445 74
 Sigrid Fischer 4445 43
- 2.2. Steuern und Abgaben**
 Ingrid Bücher 4445 47
 Gudrun Pankow 4445 41
- 2.3. Geschäftsbuchhaltung**
 Jessica Lange 4445 26
 Anne Kasten 4445 42
- 3. Amt für Stadt- und Gemeindeentwicklung**
 Leiter: Jochen Gülker 4445 80
 Fax: 4445 82
- 3.1. Grundstücks- und Gebäudemanagement, Hochbau**
 Jörg Rußbült 4445 78
 Sabine Brinckmann 4445 81
 Susanne Balzer 4445 84
 Dorothea Behrens 4445 75
 Horst Köbernack 4445 88
- 3.2. Tiefbau**
 Edwin Junghans 4445 77
- 3.3. Bauleitplanung**
 Rolf Brümmer 4445 83
- 4. Bürgeramt**
 Leiter: Eckardt Meyer 4445 73
 Fax: 4445 69
- 4.1. Öffentliche Sicherheit und Ordnung, Feuerwehr, Gewerbeamt**
 Christine Bouvier 4445 64
 Martina Meyer 4445 68
 Angelika Dreßler 4445 85
- 4.2. kooperatives Bürgerbüro**
 Renate Schäfer 4445 61
 Birgit Janz 4445 62
 Sabine Kropp 4445 63
- 4.3. Wohngeld**
 Liane Blaschkowski 4445 60
- 4.4. Friedhofsverwaltung**
 Manuela Reimer 4445 71

- 4.5. Bürgerbüro Brüel**
 Einwohnermeldeamt 333 33
 Wohngeldstelle 333 17
 Liane Blaschkowski 333 13
- 5. Stadtwerke**
 Technischer Leiter: Kerstin Pohl 4445 51
 Kaufmännischer Leiter: Ilona Windolph 4445 50
 Fax: 4445 54
- 6. Bauhof**
 Dietmar Merseburger 2182 oder 0171 6055295

Redaktion Amtsblatt

Thomas Haese
Telefon: 03847 444536
Fax 03847 444513
E-Mail haese@stadt-sternberg.de

Telefonliste der öffentlichen Einrichtungen im Amt Sternberger Seenlandschaft

- Bauhof Sternberg** 03847 2182
- Bauhof Brüel** 038483 33331/017
- Bibliothek Sternberg** 03847 2712
- Bibliothek Brüel** 038483 33340
- Heimatismuseum** 03847 2162
- Kindergarten** 03847 2465
- Kläranlage** 03847 312071
- Hort Sternberg** 03847 311945
- Grundschule Sternberg** 03847 2622
- Grundschule Brüel** 038483 293010
- Regionale Schule Brüel** 038483 293030
- Sporthalle Sternberg** 03847 2713
- Sporthalle Brüel** 038483 20040
- Sportlerheim Sternberg** 03847 2806
- Stadtwerke Sternberg** 03847 444550
- Stadtwerke Sternberg (Bereitschaft)** 0171 7119336,
0171 7119337
- Wasserwerk** 03847 2393

Öffnungszeiten der Stadtverwaltung in Sternberg und des Bürgerbüros in Brüel

- Stadtverwaltung Sternberg**
 Montag, Dienstag, Mittwoch,
 Freitag von 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr
 Dienstag auch von 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr
 Mittwoch auch von 13:00 Uhr bis 15:30 Uhr
 Donnerstag geschlossen
- kooperatives Bürgerbüro Sternberg**
 Montag geschlossen
 Dienstag von 09:00 bis 12:00 Uhr und
 von 13:30 bis 18:00 Uhr
 Mittwoch von 09:00 bis 12:00 Uhr
 Donnerstag von 09:00 bis 12:00 Uhr und
 von 13:30 bis 17:00 Uhr
 Freitag von 09:00 bis 12:00 Uhr
- Bürgerbüro Brüel**
 Montag von 09:00 bis 12.00 Uhr und
 von 13:00 bis 16:00 Uhr

Amt Sternberger Seenlandschaft**Sprechzeiten der Bürgermeister****Gemeinde****Bürgermeisterin/****Bürgermeister****Blankenberg**

Herr Peter Davids

Sprechzeiten

Dienstag 17:00 - 19:00 Uhr
Gemeindehaus Blankenberg
038483 20733

Borkow

Frau Regina Rosenfeld

Montag - Freitag nach
Absprache unter
038485 20585 oder
0173 2617567

Stadt Brüel

Herr Hans-Jürgen Goldberg

Montag 17:00 - 19:00 Uhr
Bürgerhaus Brüel
038483 33323

Dabel

Herr Herbert Rohde

Dienstag 18:30 - 20:00 Uhr
Gemeindehaus Dabel
Büro 038485 20207

Hohen Pritz

Frau Britta Täufer

Nach Absprache
038485 20618
Büro Tel. 038485 20460

Kobrow

Herr Olaf Schröder

jeden 1. Montag im Monat
18:00 - 19:00 Uhr
Sporthalle Kobrow
oder telefonisch unter
03847 311146

Kuhlen-Wendorf

Herr Ralf Toparkus

nach Absprache
Tel. 038486 20520

Langen Jarchow

Frau Christa Richelieu

nach Absprache
038483 29448

Mustin

Herr Berthold Löbel

nach Absprache
Tel. 038481 20725 oder
0172 3137080

Sternberg

Herr Jochen Quandt

nach Absprache
Tel. 03847 444512

Weitendorf

Herr Bernd Knoll

Mo. - Fr. nach Absprache
038483 20675

Witzin

Herr Bruno Urbschat

nach Absprache
038481 20000

Zahrensdorf

Herr Alfred Nuklies

nach Absprache
038483 20861

Öffnungszeiten der Bibliotheken im Amtsbereich**Stadtbibliothek Sternberg****Finkenkamp 24**

Dienstag von 09:30 Uhr bis 11:30 Uhr
von 13:00 Uhr bis 16:00 Uhr
Donnerstag von 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Stadtbibliothek Brüel**August-Bebel-Straße 1**

Montag geschlossen
Dienstag von 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr
von 13:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Mittwoch von 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr
Donnerstag von 13:00 Uhr bis 16:00 Uhr
Freitag von 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr
von 13:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Gemeindebibliothek Dabel**Wilhelm-Pieck-Straße 20**

Montag von 15:00 Uhr bis 17:00 Uhr
Dienstag von 15:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Donnerstag von 15:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Gemeindebibliothek Witzin**Gemeindezentrum**

Dienstag von 18:30 Uhr bis 19:30 Uhr

Heimatismuseum Sternberg**Öffnungszeiten:**

Montag - Donnerstag von 09:00 Uhr bis 15:00 Uhr

Heimatstube Dabel

W.-Pieck-Straße 20

19406 Dabel

Tel. 038485 20420

Öffnungszeiten:

Mittwoch von 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Heimatstube Brüel**Öffnungszeiten:**

Dienstag von 14:00 Uhr bis 16:30 Uhr
Donnerstag von 09:00 Uhr bis 11:30 Uhr

Sprechzeiten des Jugendamtes

Jeden Dienstag in der Zeit **von 08:30 Uhr - 12:00 Uhr** und **von 13:30 Uhr - 17:00 Uhr** finden Sprechzeiten des Jugendamtes Parchim in der **Außenstelle Sternberg**, Mecklenburgring 32, statt. Vorherige Terminabsprachen sind erwünscht.

Ansprechpartner:

Frau Riediger

Telefonisch erreichbar: Parchim 03871 722-233
Sternberg 03847 4359838

Außensprechstunde des Jugendamtes Parchim in der Volkshochschule Brüel**Einzugsbereich:**

Stadt Brüel Alt Necheln, Brüel, Golchen, Keez, Kronskamp, Necheln, Neu Nechen, Thurow

Kuhlen-Wendorf Gustävel, Holdorf, Holzendorf Kuhlen, Müsselmow, Nutteln, Tessin, Weberin, Wendorf, Zaschendorf

Ansprechpartner: Dipl. Soz.päd./-arbeiter Sascha Dettmann

Ort: Volkshochschule Brüel
Schweriner Str. 57
19412 Brüel

Öffnungszeiten: Donnerstag 09:00 - 12:00
13:30 - 17:00

Freitag Termin nach Vereinbarung

Telefon: 03871 722240

Mobil: 015221833188

E-Mail: dettmann@lkparchim.de

WEMAG-BAE Brüeler Abwasserentsorgungsgesellschaft mbH

Information für unsere Kunden in der Stadt Brüel

1. Unsere Dienststelle in Brüel erreichen Sie an Werktagen tagsüber unter:
 - für den Bereich Trinkwasser und Fernwärme, 038483 3130
 - für den Bereich Abwasserentsorgung, 0385 755-2281
2. für die Annahme von Störungsmeldungen in der Versorgung mit Strom, Wasser, Fernwärme und in der Abwasserentsorgung außerhalb der Arbeitszeit erreichen Sie uns unter: 0385 755-111.
3. Zu allen Fragen zur Verbrauchsabrechnung Strom, Wasser, Abwasser haben wir folgende Service-Nr. eingerichtet: 0385 755-2755.
4. Die Entleerung Ihrer Kleinkläranlage und abflusslosen Gruben fordern Sie bitte direkt bei der Firma Heck-Humus Kompostierungsgesellschaft mbH, Ludwigsluster Chaussee 55, 19061 Schwerin an. Sie erreichen die Firma unter Tel.: 0385 3924510, Telefax: 0385 3924513.
5. Zu Fragen der Abwasserentsorgung beraten wir Sie gern im persönlichen Gespräch zu unseren Sprechzeiten, die wir jeden Dienstag für Sie in der Zeit von 13:00 Uhr bis 16:30 Uhr in der Netzdienststelle Brüel, Sternberger Str. 91, durchführen. Termine außerhalb dieser Sprechzeit können Sie telefonisch vereinbaren unter: 0385 755-2281.

**WEMAG AG
BAE GmbH**

Information der Stadtwerke Sternberg

zur Abfuhr der Inhaltsstoffe aus Kleinkläranlagen und abflusslosen Gruben

Die Entleerung Ihrer Kleinkläranlagen und abflusslosen Gruben fordern Sie bitte direkt bei der nachfolgenden Firma an:
NWL

Norddeutsche Wasser Logistik GmbH
Vielbecker Weg 8 b
23936 Grevesmühlen

Sie erreichen diese Firma unter

Tel.: 03881 759586

Fax: 03881 757484

oder über

E-Mail-Adresse: yvonne.trosiener@nwl-gvm.de.

Ihre Stadtwerke

Zahnärztlicher Notdienst

Der diensthabende Zahnarzt wird Ihnen unter der Telefonnummer 038483 31567 mitgeteilt. Notdienstsprechstunde ist täglich zwischen 10:00 und 11:00 Uhr.

Kreisstellenvorsitzender Dr. MSc. R. Möbius

Liebe Leser/innen

wie schon in den Jahren zuvor haben Sie die Möglichkeit, Ihr Amt, Ihre Einrichtung oder Ihren Verein in unserem Amtsblatt darzustellen beziehungsweise wichtige Informationen zu veröffentlichen. Von Vielen wurde dieses Angebot schon rege genutzt. Wir hoffen auch im Jahre 2013 auf eine eben solche Zusammenarbeit. Im Anschluss erhalten Sie die Termine für den Redaktionsschluss und die Erscheinungstermine für das Jahr 2013.

Natürlich wäre es schön, zum Artikel ein dekoratives Foto zu veröffentlichen.

Wir freuen uns auf Ihre interessanten Artikel und hoffen, dass diese zahlreich bei uns eingehen.

Ein erfolgreiches Jahr 2013 wünscht Ihnen die Redaktion des Amtsblattes.

Terminänderungen sind der Redaktion vorbehalten und werden rechtzeitig im Amtsblatt bekannt gegeben!

Termine Amtsblatt 2013

Redaktionsschluss	Erscheinungstermin
RS 07.01.	ET 12.01.
RS 04.02.	ET 09.02.
RS 04.03.	ET 09.03.
RS 08.04.	ET 13.04.
RS 06.05.	ET 11.05.
RS 03.06.	ET 08.06.
RS 08.07.	ET 13.07.
RS 05.08.	ET 10.08.
RS 09.09.	ET 14.09.
RS 07.10.	ET 12.10.
RS 04.11.	ET 09.11.
RS 09.12.	ET 14.12.

RS= Redaktionsschluss

ET = Erscheinungstermin

Eine Veröffentlichung kann nur erfolgen wenn die Artikel rechtzeitig in der Redaktion eingehen d.h. zum Tag des Redaktionsschlusses bis spätestens 10:00 Uhr per E-Mail.

Schriftlich eingehende Beiträge sollten möglichst vermieden werden und können nur veröffentlicht werden, wenn diese mindestens vier Tage vor Redaktionsschluss eingehen.

Rentenberatung im Rathaus Sternberg

Am Dienstag den 18.12.2012 in der Zeit von 16:00 - 17:30 Uhr im Magistratszimmer findet die nächste Beratungsstunde zu Fragen der gesetzlichen Rentenversicherung, zur Kontenklärung und zur Rentenanspruchstellung statt.

Wer kommt ans Futterhaus?

Dritte bundesweite **Stunde der Wintervögel**
vom 4. bis 6. Januar

Weißer Weihnachten? Ja, bitte! Schnee zu den Feiertagen steht bei Jung und Alt hoch im Kurs. Und wenn es nach dem NABU geht, dürfen Schnee und winterliche Kälte gern auch die Wochen nach Weihnachten anhalten. Am Wochenende vom 4. bis 6. Januar ruft der NABU nämlich erneut zur „Stunde der Wintervögel“ auf.

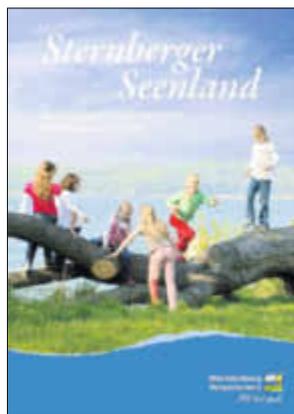


Zum dritten Mal gilt es, eine Stunde lang die Vögel am Futterhäuschen, im Garten, auf dem Balkon oder im Park zu zählen und zu melden. Wer bereits in den Vorjahren mitgemacht hat, darf gern wieder dabei sein und ruhig auch noch ein paar Verwandte, Bekannte oder Nachbarn zur Teilnahme ermuntern. Je mehr Menschen bei dieser Forschung von und für jedermann ihre Beobachtungen zusammentragen, desto aussagekräftiger sind die Ergebnisse. Und Freude macht die Vogelbeobachtung ja ohnehin.

Für die Saison 2013/ 2014 entsteht ein neues Gastgeberverzeichnis

Serviceangebot für Urlauber und Einheimische wird weiter verbessert

Nachdem das bisherige Gastgeberverzeichnis des Naturparks „Sternberger Seenland“ in den Tourismusinformatoren der Region, bei den touristischen Anbietern und auf vielen bundesweiten Messen an Touristen und Interessenten an unserer Gegend ausgegeben und verschickt wurde, wird damit begonnen für die Saison 2013/2014 ein neues Verzeichnis zu erarbeiten.



„Erfahrungen in der Gestaltung der bisherigen Hefte werden in das neue Heft einfließen“, erläutert Martin Bouvier, Leiter der Sternberger Tourismusinformation.

„Immer mehr Urlaubsplätze werden über das Internet gebucht. Trotzdem wollen wir Interessierten ein tolles Printmedium in die Hand geben, in dem unsere Gegend vorgestellt wird.“

Dazu wurde in den letzten Monaten in einer Arbeitsgruppe an einer neuen Imagebroschüre für das Sternberger Seenland gearbeitet. Erstmals wird auf insgesamt 28 Seiten das Sternberger Seenland thematisch vorgestellt.

Große Fotos und Texte zur Geschichte und Landschaft, zu den Orten und Besonderheiten der Region vermitteln neben den Möglichkeiten der Urlaubsgestaltung ein eindrucksvolles Bild von der Schönheit der Region. Die Imagebroschüre wird ab Mitte Dezember in der Sternberger Touristinfo erhältlich sein.

Das Gastgeberverzeichnis, erstmals als „Einlegeheft“ in die Imagebroschüre gestaltet, wird ab Mitte Dezember erarbeitet.

Alle Gastgeber, touristischen Dienstleister, die in den bisherigen Verzeichnissen vertreten waren, und alle neuen Interessenten melden sich bitte bis Ende Dezember 2012 in der Touristinfo in Sternberg unter der Tel. Nr. 03847 444535 oder per e-mail: touristinfo@stadt-sternberg.de.

Dies gilt auch für gastronomische Einrichtungen, Freizeiteinrichtungen und interessierte Vereine.

Das Gastgeberverzeichnis wird auch eine „Dienstleistungsseite“ beinhalten. Von „A wie Autowerkstatt bis Z wie Zahnarzt“ werden den Gästen und Einheimischen viele wichtige Dienstleistungen angeboten.

Die entsprechenden Unterlagen werden dann zugeschickt und die Details mit den jeweiligen Anbietern besprochen.

Elternkurs an der KGS Sternberg

Bereits zum Zweiten mal findet für interessierte Eltern, in gemütlicher Runde, ein Elternabend statt, indem viel über die Heranwachsenden gesprochen wird. Vorab wird von einer kompetenten Sozialpädagogin über die Konflikte des Alltages, die zwischen Kindern und Eltern auftreten könnten, berichten und dabei werden sie ihre praktischen Erfahrungen mit einfließen lassen. Gleichzeitig besteht die Möglichkeit persönliche Probleme anzusprechen und sich vor Ort Rat zu holen.

Manchmal sind pubertäre Kinder wie von einem anderen Stern. Wenn bei den Teenagern die ersten Pickel sprießen und die Stimme tiefer wird, dann stehen die Alarmsignale in Familien auf rot. Was passiert mit den Kindern, wenn sie auf einmal zu kleinen Monstern werden, die den Eltern mit ihren Launen das Leben schwer machen?

Alle Eltern, die mehr über diese Thematik erfahren wollen und in Erfahrungsaustausch treten möchten, sollten sich am Dienstag, den 18. Dezember um 18:30 Uhr an der KGS Sternberg einfinden.

Wir freuen uns auf Sie!

**Elke Kasten
Schulsozialarbeiterin**

Öffentliche Bekanntmachungen

Staatliches Amt für Landwirtschaft und Umwelt Westmecklenburg

- Flurneuordnungsbehörde -
Bleicherufer 13
19053 Schwerin

Flurneuordnungsverfahren Mustin Landkreis Ludwigslust-Parchim Gemeinde Mustin, Borkow

Aktenzeichen: 5433.3-76-0974
(bitte bei Schriftverkehr angeben)

Schwerin, 06.11.2012

Ausfertigung

Öffentliche Bekanntmachung

für die Gemeinden Borkow und Mustin

Änderungsbeschluss

Nach den §§ 53 und 56 des Landwirtschaftsanpassungsgesetzes (LwAnpG) vom 03. Juli 1991 (BGBl. I S. 1418) mit späteren Änderungen i. V. m. §§ 6 und 8 des Flurbereinigungsgesetzes (FlurbG) vom 16. März 1976 (BGBl. I S. 546) mit späteren Änderungen ergeht folgender Beschluss:

I.

Das Flurneuordnungsgebiet wird durch Zuziehung der folgenden Flächen geändert:

Gemeinde: Borkow
Gemarkung: Borkow
Flur: 1
Flurstück: 192/4, 193/1, 193/2, 205/5, 213/1, 213/2, 225/1

Gemarkung: Rothen
Flur: 1
Flurstück: 15

Gemeinde: Mustin
Gemarkung: Bolz
Flur: 1
Flurstück: 25/1

Das Zuziehungsgebiet umfasst 48,3168 ha.

Das Verfahrensgebiet umfasst somit nunmehr ca. 2.257 ha. Das hinzugezogene Flurneuordnungsgebiet ist auf der mit diesem Beschluss verbundenen Gebietskarte durch farbige Umrandung gekennzeichnet.

Seine genaue Abgrenzung nach Flurstücken kann bei der Flurneuordnungsbehörde, dem Staatlichen Amt für Landwirtschaft und Umwelt Westmecklenburg, in einem Zeitraum von zwei Wochen, gerechnet vom ersten Tag seit der öffentlichen Bekanntmachung, zu den üblichen Dienststunden eingesehen werden.

II.

Die Eigentümer und Erbbauberechtigten der nachträglich zum Verfahren zugezogenen Flurstücke werden Teilnehmer der „Teilnehmergeinschaft des Flurneuordnungsverfahrens Mustin“ mit Sitz in Mustin, Landkreis **Ludwigslust-Parchim**.

Nebenbeteiligte sind Gemeinden, andere Körperschaften des öffentlichen Rechts, Wasser- und Bodenverbände und Inhaber von Rechten an Grundstücken im Verfahrensgebiet. Nebenbeteiligte sind des weiteren Eigentümer von nicht zum Flurneuordnungsgebiet gehörenden Grundstücken, die zur Errichtung fester Grenzzeichen an der Grenze des Flurneuordnungsgebietes mitzuwirken haben.

III.**Aufforderung zu Anmeldung unbekannter Rechte**

für die hinzugezogenen Flurstücke

Inhaber von Rechten, die nicht aus dem Grundbuch ersichtlich sind, die aber zur Beteiligung am Flurneuordnungsverfahren berechtigen, werden aufgefordert, diese Rechte innerhalb von 3 Monaten - gerechnet vom ersten Tage der Bekanntmachung dieses Beschlusses - bei der Flurneuordnungsbehörde anzumelden. Diese Rechte sind auf Verlangen der Flurneuordnungsbehörde innerhalb einer von dieser zu setzenden weiteren Frist nachzuweisen.

Werden Rechte erst nach Ablauf der vorbezeichneten Fristen angemeldet oder nachgewiesen, so kann die Flurneuordnungsbehörde die bisherigen Verhandlungen und Festsetzungen gelten lassen.

Der Inhaber eines vorstehend bezeichneten Rechts muss die Wirkung eines vor der Anmeldung eingetretenen Fristablaufes ebenso gegen sich gelten lassen wie der Beteiligte, demgegenüber die Frist durch Bekanntgabe des Verwaltungsaktes zuerst in Lauf gesetzt worden ist.

IV.

Von der Bekanntgabe dieses Beschlusses bis zur Unanfechtbarkeit des Bodenordnungsplans dürfen ohne Zustimmung der Flurneuordnungsbehörde

- 1) die Nutzungsarten der Grundstücke nicht geändert werden, soweit es nicht zum ordnungsgemäßen Wirtschaftsbetrieb gehört,
- 2) Bauwerke, Brunnen, Gräben, Einfriedungen und ähnliche Anlagen weder errichtet, wesentlich verändert noch beseitigt werden,
- 3) Bäume, Sträucher, Gehölze und ähnliches nicht beseitigt werden.

Bei Zuwiderhandlungen können Maßnahmen zu 1) und 2) im Flurneuordnungsverfahren unberücksichtigt bleiben. Die Flurneuordnungsbehörde kann den früheren Zustand wiederherstellen lassen. Im Falle der Ziffer 3) müssen Ersatzpflanzungen angeordnet werden (§ 34 FlurbG).

V.

Ferner dürfen bis zur Ausführungsanordnung Holzeinschläge über den Rahmen einer ordnungsgemäßen Bewirtschaftung hinaus nur mit der Zustimmung der Flurneuordnungsbehörde vor-

genommen werden, anderenfalls sie die Wiederaufforstung anordnen kann (§ 85 Nrn. 5 und 6 FlurbG). Bei den zu treffenden Maßnahmen handelt die Flurneuordnungsbehörde im Einvernehmen mit der Forstaufsichtsbehörde.

Verstöße gegen die in § 34 (1) Nrn. 2 und 3 und § 85 Nr. 5 FlurbG genannten Tatbestände können als Ordnungswidrigkeiten mit Geldbußen geahndet werden (§ 154 FlurbG).

Gründe:

Die Zuziehung der genannten Flurstücke erfolgt aus kataster-technischen und flurneuordnerischen Gründen, um Unstimmigkeiten zwischen dem Kataster und den örtlichen Gegebenheiten entlang der Verfahrensgrenze neu regeln zu können.

Durch die Neuregelung der Eigentumsverhältnisse werden bestehende Nutzungskonflikte gelöst und klare gesicherte Eigentumsstrukturen geschaffen.

Ansonsten gelten die Begründungen des Anordnungsbeschlusses vom 18.01.2010 auch für das Zuziehungsgebiet.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen den Anordnungsbeschluss kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist beim Staatlichen Amt für Landwirtschaft und Umwelt Westmecklenburg, Bleicherufer 13, 19053 Schwerin, schriftlich einzulegen oder zur Niederschrift zu erklären.

Im Auftrag

gez. A. Winkelmann

(LS)

Ausfertigungsvermerk:

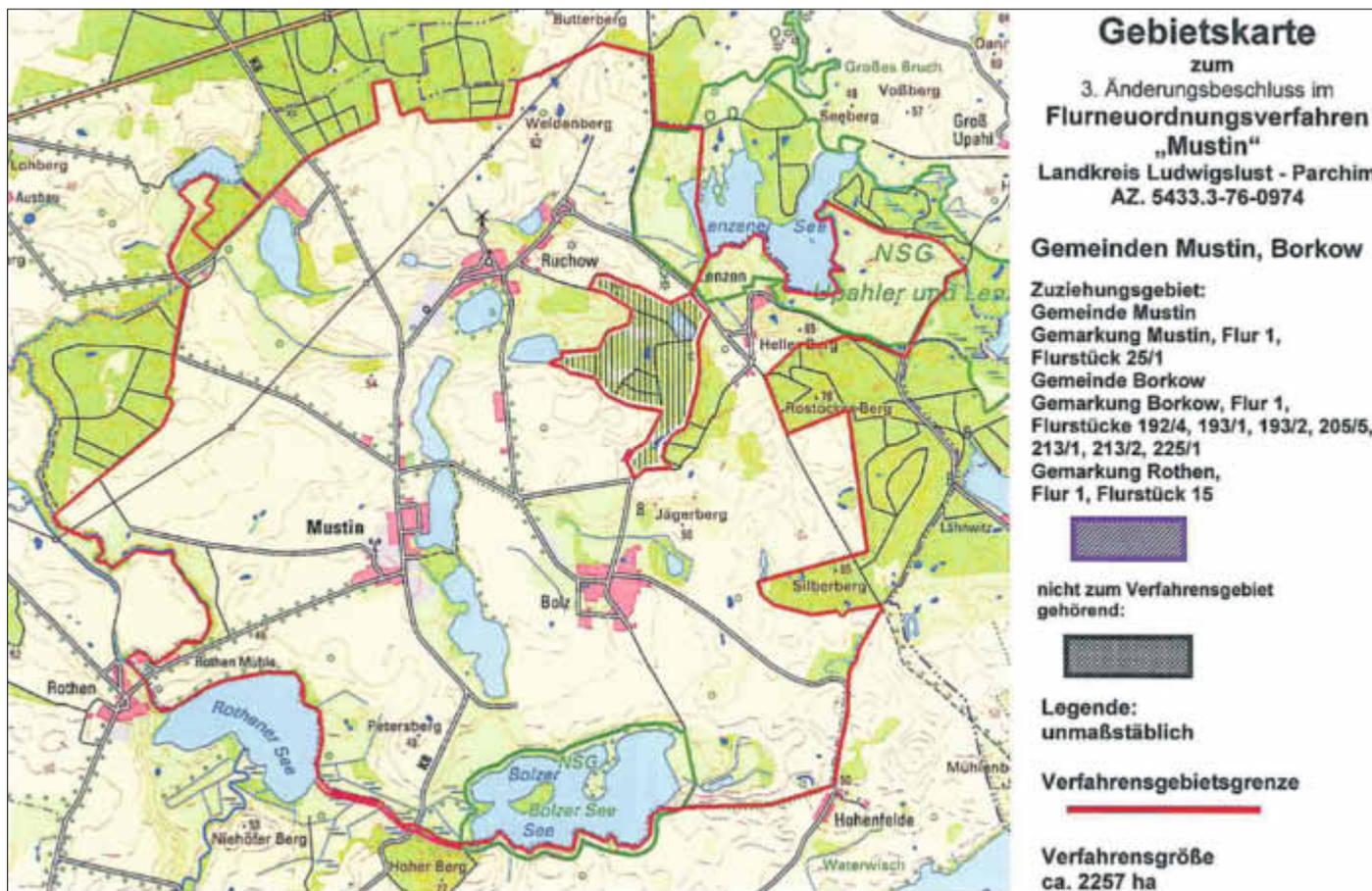
Die Ausfertigung stimmt mit der Urschrift überein und wurde zum Zwecke der Bekanntgabe erstellt.

Ausgefertigt:

Schwerin, 13.11.2012

Im Auftrag

Beese
Beese



Nutzungs- und Gebührenordnung für das Dorfgemeinschaftshaus der Gemeinde Borkow

Die Gemeinde verurteilt Veranstaltungen mit extremistischen, rassistischen oder antidemokratischen Inhalten. Der Nutzer hat sicher zu stellen, dass insbesondere weder die Freiheit und Würde des Menschen in Wort oder Schrift verächtlich gemacht noch Symbole, die im Geist verfassungsfeindlicher oder verfassungswidriger Organisationen stehen oder diese repräsentieren, verwendet oder verbreitet werden.

§ 1

Nutzungsgrundsätze

Diese Grundsätze beziehen sich auf eine Nutzung des Dorfgemeinschaftshauses durch Dritte, nicht auf die eigene Nutzung und nicht auf die Nutzung durch die Gemeindevertretung, die Ausschüsse und andere Gremien der Gemeinde.

Die Art der Nutzung in Übereinstimmung mit den technischen und organisatorischen Möglichkeiten sind Grundlage für eine Vergabe der Räumlichkeiten des Gemeindehauses. Bei der Vergabe ist den Umständen dahingehend Rechnung zu tragen, dass

- nur beschränkte Möglichkeiten der Versorgung gegeben sind,
- der Fußboden und die in den Räumen befindlichen Einrichtungs- und Ausstattungsgegenstände geschont werden
- ein absolutes Rauchverbot besteht und
- die Ordnung und Sicherheit im Haus gewährleistet bleibt.

§ 2

Vergabe und Nutzung

(1) Die Räumlichkeiten des Dorfgemeinschaftshauses können von ortsansässigen Parteien, Verbänden, Gesellschaften, Einrichtungen und Privatpersonen für Veranstaltungen genutzt werden.

(2) Die Vergabe erfolgt auf schriftlichen bzw. mündlichen Antrag des Nutzers. Der Bürgermeister bzw. eine von ihm beauftragte Person entscheidet über die Vergabe und ist ermächtigt, einen entsprechenden Nutzungsvertrag abzuschließen.

(3) Der Nutzungsvertrag kann über eine stundenweise Nutzung (max. 5 Stunden), einen Nutzungstag bis zu maximal 2 Nutzungstagen abgeschlossen werden.

Eine Nutzungszeit über zwei Tage hinaus kann vereinbart werden, sofern die technischen/organisatorischen Bedingungen der allgemeinen (im gemeindlichen Interesse liegenden) Nutzung des Dorfgemeinschaftshauses dieses zulassen.

Geht die vereinbarte Nutzungszeit über 24 Stunden hinaus, so ist ein weiterer Nutzungstag zu vereinbaren bzw. ein angemessener Zuschlag gemäß § 3 zu erheben.

(4) Die vertraglich zu vereinbarende Nutzungszeit hat eventuelle Vorbereitungszeiten der Nutzer sowie die durch die Nutzer zur Reinigung der genutzten Räume aufzuwendende Zeit zu umfassen.

(5) Die Nutzungszeit beginnt mit der Übergabe des Schlüssels zum Dorfgemeinschaftshaus an den Nutzer und endet mit Rückgabe des Schlüssels an den Bürgermeister bzw. der von ihm beauftragten Person.

Aus organisatorischen Gründen abweichende Termine sind möglich.

§ 3

Nutzungsgebühren

(1) Gebührenschuldner ist der Nutzer der Räumlichkeiten des Dorfgemeinschaftshauses.

(2) Mehrere Schuldner haften als Gesamtschuldner.

(3) Die Gebühren betragen:

- a) Für ortsansässige eingetragene gemeinnützige Vereine kostenlos

b) Für Dritte für eine stundenweise Nutzung (max. 6 Stunden) 25,00 €

c) Für Dritte für 1 Nutzungstag (max. 24 h) 60,00 €

(4) Mit der Gebühr sind die üblichen Kosten für die Abnutzung, Heizung und Beleuchtung der benutzten Räume sowie den dazugehörigen Verkehrsflächen abgegolten.

(5) Die im Absatz 3 genannten Gebühren sind spätestens am Tage der Nutzung auf folgendes Konto der Stadt Sternberg unter Angabe des Nutzungszwecks „Dorfgemeinschaftshaus Borkow“ einzuzahlen:

Geldinstitut: Sparkasse Parchim-Lübz

Konto-Nr.: 140001052

BLZ: 14051362

Die Gemeinde Borkow behält sich vor, bei Überschreiten der Nutzungszeit Gebühren gemäß Ziffer (3) nach zu erheben.

Auf die Möglichkeit der Zwangsvollstreckung sei hiermit verwiesen.

§ 4

Reinigung

(1) Die Reinigung der benutzten Räume, des Inventars und der Außenanlagen obliegt dem Nutzer. Die Reinigung hat bis zur Rückgabe des Mietobjektes zu erfolgen.

(2) Werden die überlassenen Räumlichkeiten über das übliche Maß hinaus verschmutzt, trägt der Nutzer die für die Reinigung der verschmutzten Flächen entstehenden Kosten.

§ 6

Überlassung an Dritte

Die ganze oder teilweise Übertragung oder Überlassung von Rechten aus dem zu schließenden Nutzungsvertrag an Dritte ist unzulässig.

§ 6

Haus- und Betretungsrecht

(1) Die Gemeinde ist berechtigt, das überlassene Vertragsobjekt jederzeit zu betreten und zu besichtigen, um sich von der vertragsgemäßen Nutzung und der Erfüllung der vertraglichen Verpflichtungen durch den Nutzer zu überzeugen.

(2) Bei Verstößen gegen die beantragte Nutzung und Zuwiderhandlungen gegen die vereinbarte Nutzung, hat die Gemeinde das Recht, die Veranstaltung abubrechen, eine getroffene Vereinbarung aufzulösen und eine spätere Vergabe an diesen Antragsteller zu verweigern.

§ 7

Zurückgabe des Vertragsobjektes

Bei Beendigung der Nutzung bzw. Ablauf des Vertrages ist der Nutzer verpflichtet, das Überlassungsobjekt unverzüglich auf seine Kosten zu räumen und in einem ordnungsgemäßen und sauberen Zustand an die Gemeinde zurückzugeben. Unter Räumung ist hier auch die Beseitigung etwaiger nicht gemeindeeigener Bauten einschließlich Gerätschaften, Bestuhlung u. ä. zu verstehen.

Bei Nichteinhaltung dieser Verpflichtung ist die Gemeinde ohne gerichtliche Inanspruchnahme berechtigt, auf Kosten des Nutzers unter Ablehnung jeder Haftung für Beschädigung und Verluste das Überlassungsobjekt zu räumen und in einen ordnungsgemäßen Zustand zu versetzen.

§ 8

Haftung und Schadenersatz

(1) Die Gemeinde Borkow überlässt dem Nutzer die Räume in einem ordnungsgemäßen Zustand. Die Benutzung geschieht auf eigene Gefahr des Nutzers.

(2) Für Wertsachen, Bargeld, Garderobe und andere Gegenstände wird von der Gemeinde keine Haftung übernommen.

(3) Der Nutzer haftet insbesondere auch für Schäden, die durch fahrlässigen bzw. unsachgemäßen Umgang mit gemieteten und oder eingebrachten Einrichtungen und technischen Ausstattungen entstehen.

(4) Der Nutzer haftet insbesondere für Schäden, die von Besuchern der vom Nutzer organisierten Veranstaltung verursacht werden, soweit der Nutzer durch die Art, den Inhalt oder die Gestaltung der Veranstaltung schuldhaft hierzu beigetragen hat oder er zumindest hätte entsprechende Schäden vorhersehen konnte und zumutbare Schutzmaßnahmen schuldhaft unterlassen hat.

(5) Der Nutzer haftet für sämtliche Personen- und Sachschäden einschließlich etwaiger Folgeschäden, die Dritten, seinen Mitarbeitern oder ihm selbst sowie der Gemeinde durch die Überlassung der Räumlichkeit entstehen, soweit der Nutzer durch die Art, den Inhalt oder die Gestaltung der Nutzung schuldhaft hierzu beigetragen hat oder er zumindest hätte entsprechende Schäden vorhersehen konnte und zumutbare Schutzmaßnahmen schuldhaft unterlassen hat.

(6) Der Nutzer hat auf Anforderung der Gemeinde mit Vertragsabschluss eine entsprechende Haftpflichtversicherung in angemessener Höhe der Gemeinde unaufgefordert nachzuweisen.

§ 9

Inkrafttreten/Außerkräfttreten

Diese Ordnung tritt nach Veröffentlichung in Kraft. Gleichzeitig tritt die Nutzungs- und Gebührenordnung für das Dorfgemeinschaftshaus der Gemeinde Borkow vom 01.07.2008 außer Kraft.

Borkow, d. 30.10.2012

Staatliches Amt
für Landwirtschaft und Umwelt
Westmecklenburg
- Flurneuordnungsbehörde -
Bleicherufer 13
19053 Schwerin

Aktenzeichen: 31a/5433.5-0962
(bitte bei Schriftverkehr angeben)

Flurneuordnungsverfahren: „Borkow“
Landkreis: Ludwigslust-Parchim
Gemeinde: Borkow

Ausfertigung

Öffentliche Bekanntmachung für die Gemeinde Borkow

II. Änderungsbeschluss

Nach den §§ 53 und 56 des Landwirtschaftsanpassungsgesetzes (LwAnpG) vom 03. Juli 1991 (BGBl. I S. 1418) mit späteren Änderungen i. V. m. §§ 6 und 8 des Flurbereinigungsgesetzes (FlurbG) vom 16. März 1976 (BGBl. I S. 546) mit späteren Änderungen ergeht folgender Beschluss:

I.

Das Flurneuordnungsgebiet wird durch Zuziehung der folgenden Flächen geändert:

Gemeinde:	Borkow
Gemarkung:	Schlowe
Flur:	1
Flurstücke:	5, 6, 7
Flur:	3
Flurstücke:	6, 31, 54, 64, 66/1, 68, 77/1, 78

Gemeinde:	Stadt Sternberg
Gemarkung:	Zülow
Flur:	1
Flurstücke:	98, 99, 110, 176/1
Gemarkung:	Gägelow
Flur:	1
Flurstücke:	178, 179, 180

Gemeinde:	Dabel
Gemarkung:	Dabel
Flur:	6
Flurstücke:	43/1, 124
Flur:	7
Flurstücke:	783, 784

Gemeinde:	Hohen Pritz
Gemarkung:	Klein Pritz
Flur:	2
Flurstück:	1
Flur:	3
Flurstücke:	52/2, 59

Das Zuziehunggebiet hat eine Größe von 354,5323 ha. Das Verfahrensgebiet umfasst somit nunmehr ca. 2.665 ha. Das zugezogene Flurneuordnungsgebiet ist auf der mit diesem Beschluss verbundenen Gebietskarte durch unterschiedliche farbige Umrandung gekennzeichnet.

Seine genaue Abgrenzung nach Flurstücken kann bei der Flurneuordnungsbehörde, dem Staatlichen Amt für Landwirtschaft und Umwelt Westmecklenburg, Bleicherufer 13 in 19053 Schwerin in einem Zeitraum von zwei Wochen, gerechnet vom ersten Tag seit der öffentlichen Bekanntmachung, zu den üblichen Dienststunden eingesehen werden.

II.

Von der Bekanntgabe dieses Beschlusses bis zur Unanfechtbarkeit des Flurneuordnungsplans dürfen ohne Zustimmung der Flurneuordnungsbehörde

1. die Nutzungsarten der Grundstücke nicht geändert werden, soweit es nicht zum ordnungsgemäßen Wirtschaftsbetrieb gehört,
2. Bauwerke, Brunnen, Gräben, Einfriedungen und ähnliche Anlagen weder errichtet, wesentlich verändert noch beseitigt werden,
3. Bäume, Sträucher, Gehölze und ähnliches nicht beseitigt werden

Bei Zuwiderhandlungen können Maßnahmen zu 1) und 2) im Flurneuordnungsverfahren unberücksichtigt bleiben. Die Flurneuordnungsbehörde kann den früheren Zustand wiederherstellen lassen. Im Falle der Ziffer 3) müssen Ersatzpflanzungen angeordnet werden (§ 34 FlurbG).

III.

Ferner dürfen bis zur Ausführungsanordnung Holzeinschläge über den Rahmen einer ordnungsgemäßen Bewirtschaftung hinaus nur mit der Zustimmung der Flurneuordnungsbehörde vorgenommen werden, anderenfalls sie die Wiederaufforstung anordnen kann (§ 85 Nrn. 5 und 6 FlurbG). Bei den zu treffenden Maßnahmen handelt die Flurneuordnungsbehörde im Einvernehmen mit der Forstaufsichtsbehörde.

Verstöße gegen die in § 34 (1) Nrn. 2 und 3 und § 85 Nr. 5 FlurbG genannten Tatbestände können als Ordnungswidrigkeiten mit Geldbußen geahndet werden (§ 154 FlurbG).

Gründe:

Die Änderung des Verfahrensgebietes dient der Arrondierung der Verfahrensgebietsgrenze für das Flurneuordnungsverfahren Borkow.

Die Anordnungen zu den Ziffern II bis III beruhen auf den §§ 6, 14, 16, 34 und 85 Nrn. 5 und 6 des FlurbG.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen den II. Änderungsbeschluss kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist beim Staatlichen Amt für Landwirtschaft und Umwelt Westmecklenburg, Bleicherufer 13, 19053 Schwerin, schriftlich einzulegen oder zur Niederschrift zu erklären.

Schwerin, 21.11.2012

Im Auftrag

A. Winkelmann

(LS)

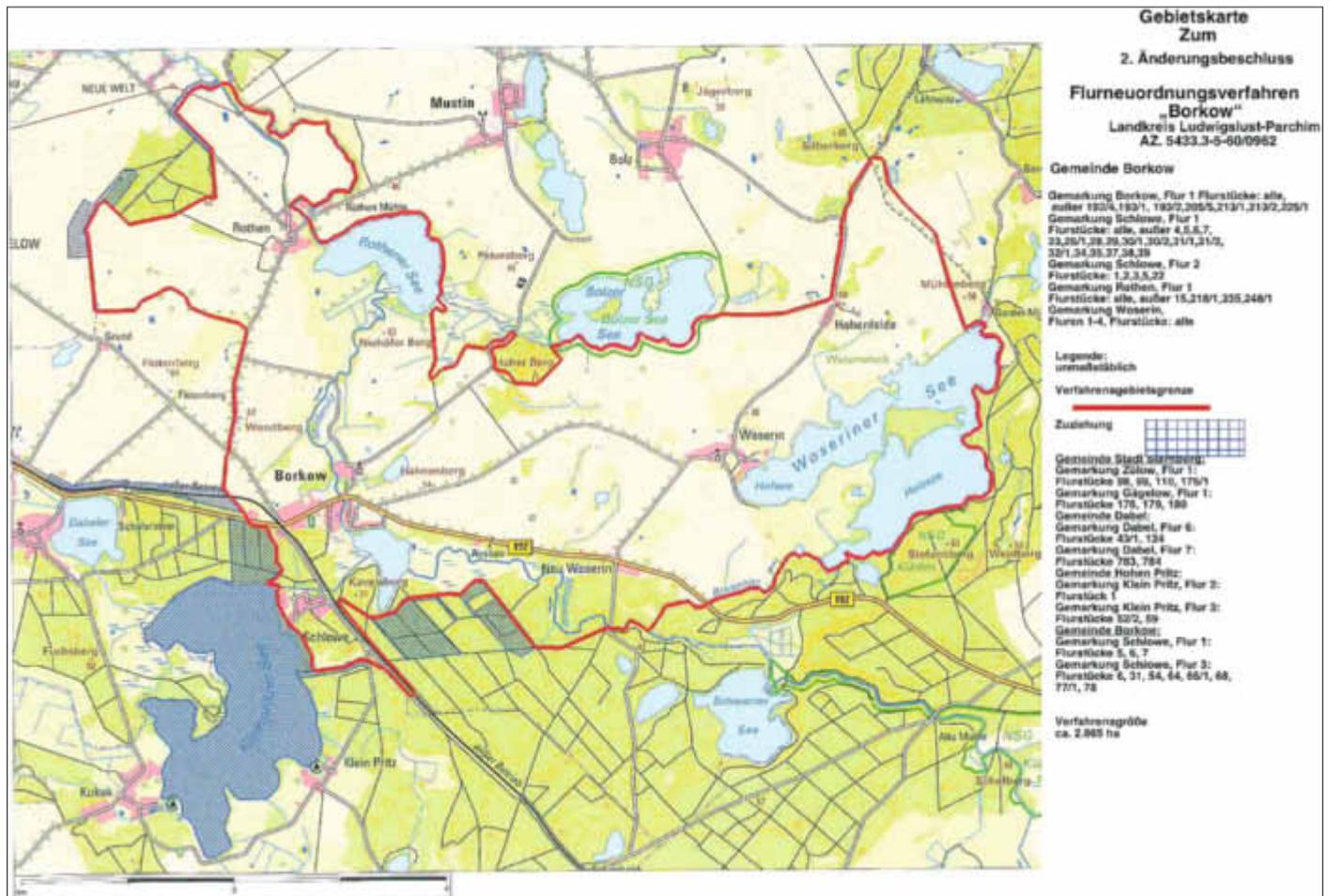
Ausfertigungsvermerk:

Die Ausfertigung stimmt mit der Urschrift überein und wurde zum Zwecke der Bekanntgabe erstellt.

Ausgefertigt:

Schwerin, 22.11.2012

Im Auftrag

Kale

Impressum

Amtliches Bekanntmachungsblatt des Amtes Sternberger Seenlandschaft

Verlag + Satz: Verlag + Druck LINUS WITTICH KG
Röbeler Straße 9, 17209 Sietow

Druck: Druckhaus WITTICH
An den Steinenden 10, 04916 Herzberg/Elster
Tel. 03535/489-0

Telefon und Fax: Tel.: 039931/57 90
Fax: 039931/5 79-30

Anzeigenannahme: Tel.: 039931/57 9-16
Fax: 039931/57 9-45

Redaktion: www.wittich.de, E-Mail: info@wittich-sietow.de

Internet und E-Mail: www.wittich.de, E-Mail: info@wittich-sietow.de

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z.z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere an Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Das Amtsblatt Sternberger Seenlandschaft wird kostenlos an alle erreichbaren Haushalte der Kommunalverwaltung verteilt. Darüber hinaus ist es in der Stadt bzw. Amtsverwaltung erhältlich und auf Antrag abonnierbar. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4C-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit.

Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. Die Vervielfältigungs- und Nutzungsrechte der hier veröffentlichten Fotos, Bilder, Grafiken, Texte und auch Gestaltung liegen beim Verlag. Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung des Urhebers.

Verantwortlich:

Amtlicher Teil: Der Bürgermeister, der Amtsvorsteher

Außeramtlicher Teil: Mike Groß (V. i. S. d. P.)

Anzeigentel: Jan Gohlke

Erscheinungsweise: monatlich, wird kostenlos an alle erreichbaren Haushalte im Amtsgebiet verteilt

Auflage: 7.183 Exemplare

VERLAG + DRUCK

LINUS WITTICH KG
Heimat- und Bürgerzeitungen



Mitteilung des Bürgermeisters

zur Teileinziehung der Straße „Maikamp“ in der Stadt Sternberg:

Entsprechend dem Antrag der Stadt Sternberg vom 13. Juni 2012 wurde durch den Landrat des Landkreises Ludwigslust-Parchim folgende Teileinziehung verfügt:

Beschränkung der Straße „Maikamp“ in der Stadt Sternberg auf Fahrzeuge mit einem Gesamtgewicht bis 7,5 Tonnen, Liefer-, Ver- und Entsorgungsfahrzeuge frei.

Die Teileinziehung der öffentlichen Straße erfolgt auf Grundlage von § 9 (2) StrWG M-V vom 13. Januar 1993 (GVOBl. M-V S. 42) und wird durch die zuständige Straßenaufsichtsbehörde, dem Landrat des Landkreises Ludwigslust-Parchim verfügt und öffentlich bekannt gemacht. Die Teileinziehung tritt am Tage der Bekanntmachung in Kraft. Sie gilt an dem auf die Bekanntmachung folgenden Tag als bekannt gegeben. Die Unterlagen können im Amt Sternberger Seenlandschaft, Bürgeramt, Am Markt 01 in 19406 Sternberg eingesehen werden.

Sternberg, den 22.11.2012



Staatliches Amt für Landwirtschaft und Umwelt Westmecklenburg

- Flurneuordnungsbehörde -
Bleicherufer 13
19053 Schwerin

Bodenordnungsverfahren „Mustin“
Landkreis Ludwigslust-Parchim
Gemeinde Mustin

Aktenzeichen: 5433.3-76-0974
(bitte bei Schriftverkehr angeben)

Schwerin, 06.12.2012

Ausfertigung

Öffentliche Bekanntmachung

für die Gemeinde Mustin

Bekanntmachung nach § 3a Satz 2, 2. Halbsatz des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung
Bekanntmachung des Ministeriums für Landwirtschaft, Umwelt und Verbraucherschutz Mecklenburg-Vorpommern vom 28.11.2012

Die Teilnehmergeinschaft des Bodenordnungsverfahrens Mustin hat den Antrag gestellt, die im Maßnahmenplan Teil II dargestellten gemeinschaftlichen und öffentlichen Anlagen im genannten Bodenordnungsverfahren im Sinne des Flurbereinigungs-gesetzes zu bauen.

Das Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und Verbraucherschutz Mecklenburg-Vorpommern als Genehmigungsbehörde hat eine allgemeine Vorprüfung des Einzelfalls gemäß § 3c des UVPG in Verbindung mit Nummer 16.1 der Anlage 1 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 5. September 2001 (BGBl. I S. 2350) durchgeführt. Die Prüfung hat zu dem Ergebnis geführt, dass von dem Vorhaben keine erheblichen nachteiligen Umweltauswirkungen zu erwarten sind. Eine Umweltverträglichkeitsprüfung ist daher nicht erforderlich.

Diese Feststellung ist gemäß § 3a Satz 3 UVPG nicht selbstständig anfechtbar.

Die Genehmigungsbehörde wird über den Antrag nach den Vorschriften des Landwirtschaftsanpassungsgesetzes in Verbindung mit dem Flurbereinigungs-gesetz entscheiden.

gez. Reimann (LS)
**Ministerium Landwirtschaft, Umwelt
und Verbraucherschutz
Mecklenburg-Vorpommern**

Ausfertigungsvermerk:

Die Ausfertigung stimmt mit der Urschrift überein und wurde zum Zwecke der Bekanntgabe erstellt.



Bekanntmachung des Amtsgerichts Parchim vom 01.11.2012

15 K 26/11

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am **Dienstag, dem 12.02.2013, 09:15 Uhr** im Gerichtsgebäude, 2. OG, Raum 340 (Saal 6), Moltkeplatz 2, 19370 Parchim, das im Grundbuch von Dabel Blatt 693 eingetragene Grundstück versteigert werden:

Bestandsverzeichnis lfd. Nr. 1

Gemarkung Dabel, Flur 7, Flurstück 539, Gebäude- und Freifläche, Am Mattenstieg 33, groß 818 qm

Es handelt sich um eine Einfamilien-Doppelhaushälfte in 19406 Dabel, Am Mattenstieg 33, Dachgeschoss ausgebaut, ca. 130 qm Wfl.

Verkehrswert gem. § 74a Abs. 5 ZVG: **119.000,00 EUR**

Auf Antrag ist Sicherheit i. H. v. 10 % des Verkehrswertes zu leisten.

Eine Sicherheitsleistung durch Barzahlung ist ausgeschlossen.

Vereine und Verbände

Abwechslung und Geselligkeit für Sternbergerinnen

dfb-Projekt für 2013: Miteinander der Generationen

Sternberg Nachdem sich im zuende gehenden Jahr beim Demokratischen Frauenbund (dfb) in Sternberg und der Region zahlreiche Veranstaltungen um das Thema „Demokratie und Toleranz“ drehten, haben sich die Frauen auch für das kommenden Jahr ein vielversprechendes Jahresthema vorgenommen. Es geht darum, so die Regionalleiterin Angelika Groß, das Miteinander der Generationen zu fördern, sich über verschiedene Blickwinkel, Erfahrungen und Lebenswirklichkeiten Jüngerer und Älterer auszutauschen. „Gerade wir hier in Sternberg haben ja in unserem Vereinshaus im Bahnhof die optimalen Voraussetzungen für so ein Thema. Gleich nebenan hat hier im ehemaligen Güterschuppen der Jugendverein Dialog + Action sein Domizil. Da liegt es ja auf der Hand, dass wir ganz leicht einige gemeinsame Veranstaltungen organisieren können. Aber auch mit den Schulen wollen wir zusammen kommen“, sagte die Sternberger dfb-Ortsgruppenvorsitzende Jutta Kopischke

Die Sternberger dfb-Ortsgruppe zählt derzeit 59 Mitglieder. Durchschnittsalter ist selten jünger als 55 Jahre, die meisten haben die aktive Berufstätigkeit hinter sich, fühlen sich aber noch nicht als Seniorin. „Wir sind hier so etwas wie ein soziales Kommunikationszentrum“, meint die Ortsgruppenchefin. Und meint das Gestalten eines aktiven Lebens, der Geselligkeit und des Austauschs, dem sich die Ortsgruppe seit Jahr und Tag verschrieben hat. Sie erinnert sich: „Nach der Wende kam ja das Aus für den DFD (Demokratischer Frauenbund Deutschlands) der DDR. Aber die meisten Frauen wollten weiter machen, wollten gemeinsame Veranstaltungen durchführen, etwas für Frauen tun, die es ja gerade in der neuen Gesellschaftsordnung nicht leichter haben. Und die Frauen haben ihr Wort gehalten. Einige sind zwar inzwischen ausgeschieden, viele aber neu hinzugekommen“, freut sich Jutta Kopischke. So ist es denn auch kein Wunder, dass der Jahresplan der dfb-Ortsgruppe Sternberg von Jahr zu Jahr umfang- und abwechslungsreicher wird. Dabei reicht die bunte Palette der Veranstaltungen von Vorträgen im Vereinshaus, Wanderungen, über Besuche im Landtag, den alljährlichen Arbeitseinsatz rund um das Vereinsgelände bis hin zu Treffen mit Abgeordneten und Kommunalpolitikern. Mit viel Mühe wurde in diesem Jahr auch der Tag der offenen Tür vorbereitet und in vielen Stunden ganz eisern für die originellen Preise einer Tombola gestrickt und gehäkelt. Große Resonanz fand auch der Besuch im Bienengarten bei der erfahrenen Imkerin Gerda Streck. „Es kamen so viele Frauen, dass es ganz schön eng wurde. Im kommenden Jahr wollen wir diesen interessanten Veranstaltung wiederholen. Aber dann in zwei Gruppen“, meinte Angelika Groß. Beliebte Veranstaltungen sind gerade in den Wintermonaten der monatliche Knobeltag bzw. andere Spiele. Für die letzten Wochen des Jahres sind noch einige Vorweihnachtsfeiern geplant und ein Weihnachtsfrühstück im Seehotel.



Die Vorsitzende der dfb-Ortsgruppe Sternberg Jutta Kopischke (l). Neben ihr in der Mitte Helga Rapsch von Pro Senior und dfb-Regionalleiterin Angelika Groß (r.). Als kleinen Dank für ihren interessanten Vortrag erhielt Helga Rapsch einen gebastelten Adventsstern.

Wenig erfolgreich war für die dfb-Ortsgruppe in diesem Jahr der Versuch, auch einige Veranstaltungen für Berufstätige an den Nachmittagen durchzuführen. „Da war einfach zu wenig Resonanz“, so das Urteil von Jutta Kopischke und Angelika Groß. Letztere lobte aber auch im Rückblick auf 2012 das gute und verständnisvolle Verhältnis zu dem Jobzentrum und die große Unterstützung, die sie von dort bei der Umsetzung von Projekten erfahren hat.

Der Jahresmitgliedsbeitrag bei der dfb-Ortsgruppe Sternberg beträgt übrigens 10 Euro. Für einige Veranstaltungen wird von den Teilnehmerinnen noch um einen kleinen Beitrag gebeten, beispielsweise um Referenten die Unkosten zu erstatten.

Sabine Uhlig

Mecklenburg mit allen Sinnen erleben

Sternberger Heimatverein pflegt Traditionen

Sternberg Im Sternberger Heimatverein sorgen sich derzeit 95 Frauen und Männer im Alter zwischen 40 und 99 Jahren um den Erhalt und die Weitergabe Mecklenburger Kultur und Sitten. Nachdem im November 1990 der inzwischen verstorbene Werner Lantow den Verein als erster Vorsitzender leitete, hat seit 2001 die Sternbergerin Anke Bittermann den Staffelstab übernommen. Gemeinsam mit ihrem Team vom Vorstand ist sie Hansdampf in allen Gassen, wenn es um mecklenburgische Kultur, um Sitten und Gebräuche, die plattdeutsche Sprache, alte Lieder und Tänze und vieles mehr geht. Als lebendige Klammer zwischen Geschichte und Gegenwart versteht sich der Heimatverein als Mittler zwischen den Generationen und Bewahrer Mecklenburger Brauchtums.

Der Mitgliedsbeitrag im Sternberger Heimatverein beträgt 15 Euro, für Ehepaare 25 Euro. Von Beginn an ist der Verein bei allen Veranstaltungen auch offen für interessierte Nichtmitglieder. Und der Verein ist derzeit besonders bemüht, jene Altersgruppe anzusprechen und zu begeistern, die noch im Arbeitsprozess stehen. Extra für diese Aufgabe wurde jüngst Hans-Joachim Gland in den Vereinsvorstand kooptiert. Und erste Ideen gibt es auch schon, verriet Anke Bittermann. Im kommenden Jahr soll dieser neue Arbeitsschwerpunkt an Fahrt gewinnen.

Seit Jahren bereichern die Klönsnacker unter der Leitung von Heidrun Peter und ihrem Team mit ihren Geschichten und Sketchen up Platt zahlreiche Veranstaltungen, wie den Mecklenbur-

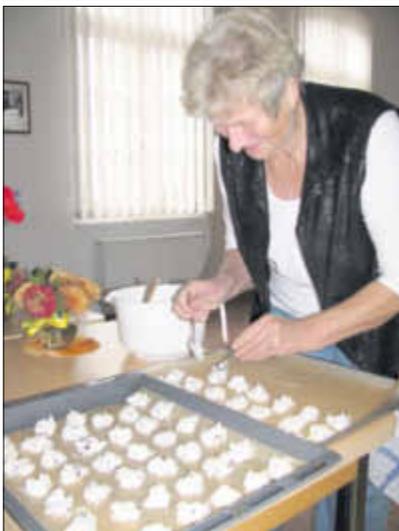


Helga Rapsch (1.v.l.) von Pro Senior war Gast auf einer der jüngsten Veranstaltungen der dfb-Ortsgruppe Sternberg. Ihr Thema war der Kaffee und wie viele Tassen ohne gesundheitliche Bedenken getrunken werden können.



Frauen der dfb-Ortsgruppe bei einer der jüngsten Veranstaltung im Vereinshaus im Bahnhof.

gabend im Museumshof im Rahmen des Heimatfestes. Die Kinder- und Tanzgruppe, geleitet von Heidi und Rudi Barz, kommt ebenfalls regelmäßig zu ihren Proben zusammen. Auftritte der Knipse wie beim Heimatabend oder dem Adventsmarkt im Seehotel folgen. Und die Grundschüler in ihren hübschen Trachten erhalten immer den Applaus von ihrem Publikum. Im Herbst und Winter treffen sich die Mitglieder dann verstärkt zu Romme-, Skat- und Knobelpartys und pflegen so die Geselligkeit.



Helga Moll fertigt hier eine besondere Spezialität: Schokoladenhäubchen für die Weihnachtsfeier des Vereins.

diesen Wanderungen erfahren die Teilnehmer dann auch immer etwas über die Geschichte der Region, ihre Mythen und Sagen. Als Clou hat sich im Heimatverein der Kochkurs für Männer und für Frauen etabliert. Hier eifern die Geschlechter untereinander darin, mecklenburgische Schmankerln nicht der Vergessenheit anheim fallen zu lassen. Geleitet werden diese beiden Arbeitsgruppen von Annelie und Wolfgang Mühlbauer. Und sie müssen wirklich keine Werbetrömmel mehr rühren, denn ihre beiden Arbeitsgruppen sind gut besucht. Und so mancher interessierte Hobbykoch hat im Vereinshaus im Bahnhof doch noch den einen oder anderen kulinarischen Tipp bekommen.

Ganz im Sinne von Anke Bittermann: „Es macht Freude, wenn unsere Arbeitsgruppen gut angenommen werden und wir hier unserem Anliegen, der Bewahrung von mecklenburgischer Kultur, gerecht werden können“ Ihr persönlich macht die Vereinsarbeit viel Freude. Und sie verweist dabei auf ihren Vorstand mit Doris Hoffmann, Heidrun Peter, Ralf Aleith, Annelie Mühlbauer, Elke Rödiger und neuerlich Hans-Joachim Gland. „Die Chemie stimmt bei uns und die Arbeit macht einfach Spaß“, so ihr Credo.

Sabine Uhlig

Behindertenverband Sternberg e.V.



Der Behindertenverband gratuliert folgende Mitglieder im Monat Dezember recht herzlich zum Geburtstag:

Herrn Klaus Kirschnick aus Brüel und
Frau Christa Gürtler aus Sternberg

Wir wünschen allen Mitgliedern und deren Familien als auch unseren Sponsoren eine besinnliche Weihnachtszeit und ein gesundes und erfolgreiches neues Jahr.

Der Vorstand

Rheuma-Liga Arbeitsgruppe Brüel

Die AG Brüel gratuliert den Geburtstagskindern des Monats Dezember recht herzlich:

Klaus Kirschnick
Renate Bründel
Ernst Klingohr
Christel Stüdemann
Ursula Konrad
Liselotte Schlichting
Heidrun Matzkat
Brigit Goebel
Annamarie Aselmeyer
Christliebe Tschaeche

Wir wünschen allen Mitgliedern und deren Familien eine besinnliche Weihnachtszeit und ein gesundes und erfolgreiches 2013.

Die Leitung der AG Brüel

Das Tierschutzjahr 2012 im Rückblick

Schon wieder blicken wir auf ein zurückliegendes Jahr. Es war für uns arbeitsreich und manchmal voller Hindernisse, trotzdem können wir eine positive Bilanz ziehen.

2012 wechselte der Vorstand und somit der Vorsitzende des Tierschutzvereines Güstrow u.U.e.V., zu dem auch wir als Ortsgruppe Sternberg gehören.

Einige langjährige Mitglieder traten aus dem Verein aus. Es freut uns daher umso mehr, dass wir trotzdem ein gutes Wachstum zu verzeichnen haben. Unsere Ortsgruppe wurde um bisher sechs Mitglieder stärker, und der Verein insgesamt erreicht jetzt die 100-Mitglieder-Grenze.



Bei der Frauenkochstunde. Ruth Wahls und Margrit Richter sind beim Gemüseputzen im Gespräch mit der Vereinschefin Anke Bittermann (v.l.n.r.).



Für ein Vier-Gänge Menü musste bei der jüngsten Kochstunde für Frauen im Vereinshaus fleißig gearbeitet werden. Mit Feuer-eifer waren Margrit Richter, Elke Rödiger und Karin Bülow bei der Sache (v.l. n. r.).

Wanderungen in die nähere und weitere Umgebung der Stadt werden fast das ganze Jahr über vom Verein organisiert und angeboten. Jedes Mal werden die Touren von Gerhard Harm und Fritz Evert akribisch vorbereitet und „vor“gewandert. Auf

Leider können naturgemäß nicht alle Mitglieder aktiv tätig sein, aber schon durch ihre Mitgliedschaft stärken sie uns, denn sie beweisen somit ihre Verbundenheit mit unseren Zielen und unserer Arbeit.

Der Tierschutz im Großen machte in unserem Lande leider einen gewaltigen Schritt zurück.

Das neue Tierschutzgesetz ist in Wirklichkeit ein Tiernutzgesetz.

Obwohl z.B. das Mästen von Enten und Gänsen unter Zwang (Stopfen), das extrem grausam ist, bei uns verboten wurde, darf weiterhin das Produkt dieser entsetzlichen Quälerei, die Stopfleber, verkauft bzw. zum Verzehr angeboten werden. Stopfleber ist ein krankes, verfettetes Organ, das durch das gewaltsame Einfüllen von Futterbrei in die Mägen der Tiere innerhalb von 12 bis 21 Tagen entsteht.

Die Tierrechtsorganisation PETA startete jetzt im Internet eine Unterschriftenkampagne gegen diese Tierquälerei. Bitte beteiligen sie sich, wenn sie die Möglichkeit dazu haben.

In Deutschland gibt es immer noch 12 Nerzfarmen mit insgesamt ca. 200 000 Tieren, deren Betreiber sich erfolgreich dagegen wehren, den Tieren, die nur auf Käfigdraht leben müssen, wenigstens etwas größere Gefängnisse zu bieten.

Kaufen Sie bitte keinen Pelz!

An ihm klebt das Blut von geschundenen Kreaturen, die nichts getan haben als im falschen Körper geboren worden zu sein.

In den Versandkatalogen werden wieder massenhaft Jacken, Mäntel, Taschen und Verzierungen aus Pelz und Leder angeboten.

Denken sie vor einem Kauf darüber nach, wer der rechtmäßige Besitzer dieser Haut wohl war und wie er leben und sterben musste, nur damit das Geschäft mit der Mode floriert!

Kunstpelz und -leder sind bedeutend leichter und mindestens ebenso gut in den Trageeigenschaften, und an ihnen klebt kein Blut.

Und die Kosmetikindustrie und die Pharma-Industrie? Die brauchen angeblich immer noch Tierversuche, um etwas nachzuweisen, was nicht auf den Menschen übertragbar ist und mit anderen Verfahren viel besser getestet werden kann.

Im Jahre 2011 wurden laut Bekanntgabe durch den Deutschen Tierschutzbund fast 3 Millionen Tiere in Versuchslaboren eingesetzt. Alle 11 Sekunden stirbt ein Tier im Labor.

Die Politik unternimmt nichts dagegen.

Angesichts dieser niederschmetternden Fakten ist es um so wichtiger, dass wir nicht aufgeben, dass wir weitermachen in unserem Bemühen um ein besseres Leben für die Tiere.

Unsere Ortsgruppe kümmerte sich 2012 um Tiere in schlechter Haltung, wie Hunde, Pferde, Schafe und Katzen. Zusammen mit dem Veterinäramt in Parchin und dem Ordnungsamt Sternberg konnte mehrfach geholfen werden. Einige Anzeigen laufen z.Zt. noch.

Der Rottweiler „Dicker“ hat in Zusammenarbeit mit der Auffangstation Westhoff und vieler Internetfreunde nach langen Bemühungen ein gutes Zuhause gefunden.

Unser Hauptaugenmerk galt wieder den vielen draußen lebenden Katzen.

Wir haben insgesamt 25 Katzen (meist zahme Welpen) aufgenommen und fast alle schon in gute Hände vermitteln können.

Zwei Kater kamen zu uns, weil ihr Frauchen verstorben bzw. in ein Pflegeheim umgezogen war.

In mühevoller Kleinarbeit wurden 33 weibliche Katzen kastriert. Das bedeutet bis zu 400 Welpen weniger, die nächstes Jahr geboren werden.

Natürlich wurden auch etliche Kater kastriert, aber die Kätzinnen bekommen ja die Jungen, und deshalb ist ihre Kastration dringender.

Einige Tiere mussten eingeschlafert werden, da sie sehr krank waren.

Wir versorgen auf 13 Futterstellen in Sternberg, Brüel, Dabel und in weiteren kleinen Ortschaften über 100 Katzen. Daneben gibt es noch viele andere Futterstellen, die von den Bürgern dort in Eigenregie versorgt werden.

Auch auf unseren Futterstellen können wir, da es so viele Tiere sind, nur teilweise Futter stellen.

Wir sind ja von Spenden abhängig und haben sonst kein Einkommen.

Den Tierfreunden, die uns Geld oder Sachspenden zukommen lassen, danken wir von ganzem Herzen, denn sie ermöglichen uns zu arbeiten und den Tieren ein wenig zu helfen.

Wir alle arbeiten ausschließlich ehrenamtlich.

So fallen auf uns natürlich auch höhere Sprit- und Telefonkosten und natürlich geben wir auch hier und da etwas, wo Not am Mann ist.

So bauten z.B. einige Tierfreunde Kisten u. dgl. aus, damit die Tiere bei Wind und Wetter im Trockenen sitzen können.

Wir bekamen mehrfach Decken geschenkt, und auch größere Futterspenden erreichten uns. Die Spendenbox im Edeka-Markt in Sternberg wird zeitweise sehr gut mit Futter bestückt.

All diesen Menschen danken wir. In dieser Zeit, in der alles teurer wird, ist es umso lobenswerter, wenn auch der Tiere gedacht wird.

In diesem Sinne wünschen wir allen, die uns helfen und ein Herz für Tiere haben, ein frohes und friedvolles Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Neue Jahr.

Die Ortsgruppe Sternberg des Tierschutzvereins Güstrow und Umgebung e.V.

Jagdgenossenschaft Brüel

Einladung zur nicht öffentlichen Versammlung der Jagdgenossenschaft Brüel

Termin: 17. Januar 2013 um 18:30 Uhr
Ort: Mehrzweckraum des Agrarhofes Brüel eG
Golchener Weg 4, 19412 Brüel

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung durch den Jagdvorsteher
2. Bestätigung des Protokollführers
3. Neuverpachtungen ab dem 01.04.2013
4. Beschlussfassung über die Verwendung von Rücklagen für eine Bezuschussung der örtlichen Bibliothek
5. Sonstiges

gez. Goldberg
Bürgermeister

gez. Renke
Jagdvorsteher



Kultur, Tourismus und Freizeitangebote

Veranstaltungsplan Amt Sternberger Seenlandschaft

Dezember 2012 und Januar 2013

Tag	Ort	Zeit	Veranstaltung
15.12.12	Brüel	ab 11:00 Uhr	Markt und Rathaus Weihnachtsmarkt
	Brüel	14:00 Uhr	Hotel Mecklenburger Hof Mandolinenkonzert im Advent mit der Mandolinengruppe Zahrensdorf
16.12.12	Golchen	14:00 Uhr	Golchener Hof Hoftheater „Bauer Korl-Solo“ Kartenhotline: 038483 29280
	Wamckow	17:00 Uhr	Dorfkirche Adventsmusik mit dem Demener Kirchenchor, Bläsern und Gitarren
23.12.12	Brüel		Roter See Weihnachtsbaden
25.12.12/ 26.12.12	Sternberg	11:00 Uhr	Seehotel Weihnachtsbrunch
		14:30 Uhr	Großmutter's Kuchenbuffet
25.12.12	Brüel		Stadthalle Tanz unterm Weihnachtsbaum mit DJ Falk Krüger
31.12.12	Groß Raden	11:00 Uhr	Archäologisches Museum Silvesterführung mit mittelalterlichem Würzwein
	Sternberg	15:00 Uhr	Campingplatz Luckower See Abbaden 2012 mit Glühwein u. v. a. m.
31.12.12	Golchen	19:00 Uhr	Golchener Hof Scheunensilvester bei Bauer Korl
	Brüel		Stadthalle Große Silvesterparty
	Sternberg	18:30 Uhr	Seehotel Prosit Neujahr 2013

Vorschau Januar 2013

13.01.13	Brüel	10:00 Uhr	Gerätehaus der Freiwilligen Feuerwehr Tannen verbrennen mit Glühwein und Bratwurst
22.01.13	Sternberg	19:30 Uhr	Seehotel Die DON KOSAKEN

- Änderungen vorbehalten -

Ihre Veranstaltungen veröffentlichen wir gerne im Amtsblatt und im Internet auf den Seiten www.stadt-sternberg.de und www.amt-sternberger-seenlandschaft.de

Schicken Sie Ihre geplanten Veranstaltungen einfach an folgende Anschrift:

Touristinfo Sternberg, Am Markt 3, 19406 Sternberg,
E-Mail: touristinfo@stadt-sternberg.de

Geburtstage des Monats

Allen Bürgerinnen und Bürgern, die im Monat Dezember 2012 ihren Geburtstag feiern, übermittelt das Amt Sternberger Seenlandschaft, vertreten durch Amtsvorsteherin Britta Täufer, die allerherzlichsten Glückwünsche.

Ein besonderer Gruß wird insbesondere übermittelt an:

Herr Beran, Karl	Sternberg	zum 95. Geburtstag
Frau Westphal, Grete	Sternberg	zum 92. Geburtstag
Frau Rademann, Herta	Sternberg	zum 90. Geburtstag
Frau Rohde, Ilse	Dabel	zum 90. Geburtstag
Frau Paul, Hedwig	Hohen Pritz/ Kukuk	zum 90. Geburtstag
Frau Agarius, Adele	Hohen Pritz/ Kukuk	zum 85. Geburtstag
Herr Wickborn, Günter	Sternberg	zum 85. Geburtstag
Herr Zadrazil, Ernst	Brüel	zum 85. Geburtstag
Frau Selke, Ilse	Dabel/ Holzendorf	zum 85. Geburtstag
Frau Loppe, Ingeborg	Sternberg	zum 85. Geburtstag
Frau Woettki, Elise	Brüel	zum 85. Geburtstag
Frau Köbernack, Hannelore	Brüel	zum 85. Geburtstag
Frau Deutschkämmer, Hannelore	Dabel	zum 85. Geburtstag
Herr Stalinski, Franz	Mustin/Bolz	zum 85. Geburtstag
Herr Blank, Theodor	Sternberg	zum 85. Geburtstag
Frau Balzer, Lydia	Sternberg	zum 80. Geburtstag
Herr Janson, Julius	Brüel	zum 80. Geburtstag
Frau Wendlandt, Gundula	Brüel	zum 80. Geburtstag
Herr Stiebe, Heinrich	Kuhlen-Wendorf OT Wendorf	zum 80. Geburtstag
Frau Goewe, Grete	Witzin	zum 80. Geburtstag
Frau Loser, Leni	Zahrensdorf	zum 80. Geburtstag
Frau Schmudlach, Gertrud	Dabel/ Holzendorf	zum 80. Geburtstag
Herr Oelsner, Gerhard	Brüel	zum 80. Geburtstag
Frau Nitschinger, Elli	Sternberg	zum 80. Geburtstag
Frau Bartels, Margot	Brüel	zum 75. Geburtstag
Herr Appelt, Günther	Brüel	zum 75. Geburtstag
Herr Belgardt, Kurt	Hohen Pritz	zum 75. Geburtstag
Herr Pech, Gottfried	Sternberg	zum 75. Geburtstag
Herr Schwarz, Karl	Mustin/Bolz	zum 75. Geburtstag
Frau Gunia, Edith	Sternberg	zum 75. Geburtstag
Herr Ebeling, Dietrich	Brüel	zum 75. Geburtstag
Frau Wulff, Christel	Sternberg	zum 75. Geburtstag
Frau Mayer, Eugenie	Sternberg	zum 75. Geburtstag
Herr Sluschny, Dieter	Sternberg	zum 70. Geburtstag
Frau Bartsch, Christa	Witzin	zum 70. Geburtstag
Herr Wahls, Rainer	Sternberg	zum 70. Geburtstag
Frau Eilermann, Christa	Sternberg	zum 70. Geburtstag
Frau Büttner, Jutta	Sternberg	zum 70. Geburtstag
Herr Mellentin, Erhard	Dabel	zum 70. Geburtstag
Frau Groß, Brigitte	Sternberg	zum 70. Geburtstag
Frau Ahnfeldt, Heide-Marie	Mustin	zum 70. Geburtstag
Frau De-Vine, Gerda	Sternberg	zum 70. Geburtstag
Frau Dr. Wiesner, Anke	Sternberg	zum 70. Geburtstag
Herr Wichert, Ulrich	Sternberg/ Groß Görnow	zum 70. Geburtstag
Frau Petrick, Waltraut	Hohen Pritz/ Kukuk	zum 70. Geburtstag
Herr Dohrmann, Kay	Sternberg	zum 70. Geburtstag
Herr Neumann, Peter	Sternberg	zum 70. Geburtstag

Herr Möller, Horst	Sternberg	zum 65. Geburtstag
Herr Villwock, Manfred	Brüel	zum 65. Geburtstag
Frau Sommerfeld, Barbara	Sternberg	zum 65. Geburtstag
Frau Lempicki, Christel	Kuhlen-Wendorf	
	OT Gustävel	zum 65. Geburtstag
Frau Meinhardt, Christel	Dabel	zum 65. Geburtstag
Frau Hallmann, Ella	Sternberg	zum 65. Geburtstag
Herr Wlocka, Horst	Brüel	zum 65. Geburtstag
Herr Tute, Gerhard	Brüel	zum 65. Geburtstag
Herr Fründt, Willfried	Dabel	zum 65. Geburtstag
Herr Kisch, Peter	Sternberg	zum 65. Geburtstag
Frau Werner, Irene	Sternberg	zum 65. Geburtstag
Frau Döbel, Christina	Sternberg	zum 65. Geburtstag
Frau Plaszczyk, Gabriele	Brüel	zum 60. Geburtstag
Frau Henning, Inge-Lore	Sternberg	zum 60. Geburtstag
Frau Krull, Margrit	Zahrendorf	zum 60. Geburtstag
Herr Thormann, Klaus-Dieter	Brüel	zum 60. Geburtstag
Frau Bredefeld, Rita	Kuhlen-Wendorf	
	OT Kuhlen	zum 60. Geburtstag
Herr Kowalke, Arnold	Sternberg	zum 60. Geburtstag
Frau Schütze, Ulrike	Kuhlen-Wendorf	
	OT Weberin	zum 60. Geburtstag
Frau Kauffmann, Angelika	Dabel	zum 60. Geburtstag
Herr Brachmüller, Klaus	Kobrow/Dessin	zum 60. Geburtstag
Herr Behncke, Bernd-Ullrich	Dabel	zum 60. Geburtstag
Herr Pringal, Bernhard	Borkow/Woserin	zum 60. Geburtstag
Herr Jankowski, Rudolf	Blankenberg	
	OT Penzin	zum 60. Geburtstag
Frau Taufenbach, Christel	Brüel	zum 60. Geburtstag
Frau Menck, Inge	Brüel	zum 60. Geburtstag
Herr Nevermann, Joachim	Brüel	zum 60. Geburtstag
Herr Kohnert, Manfred	Sternberg	zum 60. Geburtstag
Frau Selke, Christa	Dabel/Holzendorf	zum 60. Geburtstag
Herr Ritz, Friedrich	Kuhlen-Wendorf	
	OT Zaschendorf	zum 60. Geburtstag
Frau Goebel, Mandi-Editha	Langen Jarchow	zum 60. Geburtstag
Frau Krummhauer, Christa	Dabel/ Holzendorf	zum 60. Geburtstag

Am Sonnabend, dem 15. Dezember erklingt um 16:30 Uhr in der Kirche Witzin eine Bläsermusik zum Advent. Das Ensemble Spirit of Brass bringt ein vielfältiges Programm geistlicher und weltlicher Blechbläsermusik aus vier Jahrhunderten zu Gehör. Der musikalische Bogen reicht von Werken des Barock, der sakralen Musik bis hin zu Spirituals und heiteren modernen Klängen. Der Eintritt zum Konzert ist frei, um eine Spende wird gebeten.



16. Dezember - 3. Advent

10:00 Uhr Adventsgottesdienst in Witzin

20. Dezember, Donnerstag

14:30 in Witzin Seniorenkreis 60plus
Thema: Wie weit ist es bis Bethlehem“

23. Dezember - 4. Advent

10:00 Uhr in Witzin
Besinnung zum Ende der adventlichen Fastenzeit
Beichtfeier vor dem Weihnachtsfest

24. Dezember - Heilig Abend

14:00 Uhr Christvesper in Groß Raden
14:00 Uhr Christvesper in Ruchow
15:30 Uhr Christvesper mit Krippenspiel in Witzin

22:00 Uhr Christnacht in Witzin mit den Witziner Bläsern

25. Dezember - 1. Weihnachtstag

16:00 Uhr Weihnachtkonzert für Orgel und Gesang in Witzin

26. Dezember - 2. Weihnachtstag

10:00 Uhr Weihnachtsgottesdienst in Witzin.

31. Dezember - Silvester 2012

16:30 Uhr Jahresschlussandacht in Witzin

Jahreslosung 2013 aus Hebräer 13,14:

Wir haben hier keine bleibende Stadt, sondern die zukünftige suchen wir.

20 * C + M + B + 13

Neujahr, 1.1.2013

11:00 Uhr Neujahrsgottesdienst in Witzin

6. Januar

10:00 Uhr Familiengottesdienst in Witzin
Wir feiern das Dreikönigsfest

7. Januar

9:00 Uhr Gesprächskreis in Witzin

10. Januar

19:00 Uhr Redezeit in Witzin

13. Januar

10:00 Uhr Gottesdienst in Witzin

24. Januar

14:30 Uhr Seniorekreis 60plus in Witzin

20. Januar

10:00 Uhr Gottesdienst in Witzin

Kirchliche Nachrichten

Ev.-luth. Kirchgemeinde Witzin

Jahreslosung 2012 aus 2. Kor 12,9

Jesus Christus spricht: Meine Kraft ist in den Schwachen mächtig!

Monatsspruch Dezember aus Jesaja 60,11

Mache dich auf, werde licht; denn dein Licht kommt, und die Herrlichkeit des HERRN geht auf über dir!

Wir feiern jeden Sonntag Gottesdienst

15. Dezember

16:30 Uhr Adventskonzert
Spirit of Brass - Bläsermusik in der Kirche Witzin

21. Januar

9:00 Uhr Gesprächskreis in Witzin

24. Januar

14:30 Uhr Seniorekreis 60plus in Witzin

24. Januar

19:00 Uhr Redezeit in Witzin

27. Januar

10:00 Uhr Gottesdienst in Witzin

Jede Woche:

Jeden Dienstag in Witzin Hauskreis um 20:00 Uhr
 Jeden Donnerstag in Loiz Hausbibelkreis um 20:00 Uhr

Jeden Montag

Jeden Dienstag

Jeden Donnerstag

Jeden Freitag

ab 15:00 Uhr

ist der Kinder- und Jugendkeller im Pfarrhaus geöffnet.

Jeden Donnerstag um 16:30 Uhr Kinderstunde im Pfarrhaus

Jeden Freitag um 18:00 Uhr Jugendkreis im Pfarrhaus am Weltkindertag



Pastor Siegfried Rau, Witzin Telefon 038481 20211, mobil 0162 6323506, witzin@elkm.de

Heiligabend, 24. Dezember

Christvespern:

14:00 Uhr Kirche Wessin

14:30 Uhr Kirche Below

15:00 Uhr Kirche Kladrum

16:30 Uhr Kirche Groß Niendorf

16:30 Uhr Kirche Mestlin

17:30 Uhr Kirche Techartin

17:30 Uhr Kirche Hohen Pritz

18:00 Uhr Kirche Bülow (bei Crivitz)

1. Weihnachtstag, 25.12.

15:00 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst im Stephanushaus in Goldberg

Silvester, 31.12.

16:30 Uhr Gottesdienst zum Jahresschluss, Kirche Hohen Pritz

Neujahr, 01.01.2013

14:00 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst im Pfarrhaus Goldberg mit Propst Dirk Saueremann

Ihnen allen eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit und einen guten Start in das neue Jahr!

Herzliche Grüße

Kornelius Taetow

Pastor

Ev.-luth. Kirchgemeinde Sternberg**Gottesdienste in Sternberg****09.12., 2. Advent**

10:00 Gottesdienst Winterkirche

16.12., 3. Advent

10:00 Gottesdienst Winterkirche

20.12.

17:00 Minigottesdienst Luckower Str. 12

24.12., Heiligabend

10:00 Gottesdienst Seniorenheim

14:00 Gottesdienst Sülten

17:00 Christvesper Stadtkirche

26.12.

2. Weihnachtstag

10:00 Gottesdienst Winterkirche

31.12., Silvester

17:00 Jahresabschluss-Andacht Winterkirche

Januar 2013**01.01., Neujahr**

10:00 Gottesdienst mit Abendmahl Winterkirche

06.01., Epiphania

10:00 Gottesdienst Winterkirche

13.01., 1. So nach Epiphania

10:00 Gottesdienst Winterkirche

20.01., letzter So. nach Epiphania

10:00 Gottesdienst Winterkirche

22.01.

10:00 Gottesdienst Seniorenheim

17:00 Minigottesdienst Luckower Str.12

27.01., Septuagesimae

10:00 Gottesdienst Winterkirche

Aus der Kirchgemeinde Mestlin**Mittwoch, 19. Dezember**

Gemeindenachmittag „Kaffeetasse“ im Pfarrhaus Mestlin

Samstag, 22. Dezember

16:00 Uhr Krippenspiel in der Kirche Mestlin

Bestattungshaus in Sternberg GmbH
 Renate Kühn Institutsleiterin
 Am Markt 5 • 19406 Sternberg
 ☎ Tag & Nacht 0 38 47 / 25 21
 Herr O. Gemperlein ist Ihr Ansprechpartner für Dabel + Umfeld
 Am Mattenstieg 45, Dabel.

Beilagenhinweis

Diese Ausgabe enthält eine Beilage von
EP Westphal

**28. Große Hundewanderung am 05. Januar 2013**

Treffpunkt: Festwiese Dabel gegenüber Feriendorf „Storchennest“ am 05. Januar 2013 um 14 Uhr, Dauer ca. 3 Stunden, je Hund 10 €. Anschließend gemütliches Beisammensein mit Abendbrot im „Storchennest“ möglich.

Tel. 0173-9832391 Helga Kastirke

Eröffnungstreffen in Brüel

Weight Watchers startet mit einem neuen Programm. Seien Sie dabei! Eröffnung am Montag, 07. Januar 2013 um 18.30 Uhr, Saal im Agrarhof Brüel, Golchener Weg 4.

Ich freue mich auf Sie. Ihr Weight Watchers Coach.

Verena Taubhorn,
 Brüel, Tel. 038483 28675.

www.weightwatchers.de

Weight Watchers ist für Minderjährige, Schwangere und krankhaft Übergewichtige nicht geeignet. Vor Beginn einer Gewichtsreduzierung sollte stets ärztlicher Rat eingeholt werden. © 2012 Weight Watchers International Inc. Alle Rechte vorbehalten.

WeightWatchers
 Weil's funktioniert.

NEUES
 PROGRAMM!!!

Mehr als nur Kosmetik!

Ästhetik-Fachzentrum CUTABELLA bietet dermazeutisch-kosmetische Behandlungen.

Modern-effektiv-innovativ: Im Fachzentrum CUTABELLA in Dabel gibt es mehr als eine Packung! Apothekerin Grit Kamphausen bietet Behandlungen und Pflege, die länger anhalten und tiefer unter die Haut gehen. Dazu zählen dauerhafte Haarentfernung, gezieltes Anti-Aging und wirksame Hautbildverbesserung. Der Schlüssel zu überzeugenden Ansichten und Ergebnissen ist die Anwendung von modernster Technologie: Mit dem EPILUX-Verfahren werden Haare, Altersflecken, Pigmentstörungen, Rötungen und rote Äderchen dauerhaft entfernt. Es ist auch der Schlüssel zu weniger Falten und der Verbesserung des Hautbildes - ganz einfach ohne Schmerzen oder Spritzen wie bei vergleichbaren Schönheits-OPs. Bei CUTABELLA geht die Pflege unter die Haut: Um die die Haut und das Gewebe optimal mit Wirkstoffen zu versorgen wird Ultraschalltechnologie mit dem innovativen Hochvolt-Impuls kombiniert.

schöne haut

CUTABELLA

Das Ästhetik-Fachzentrum Ihrer Storchapotheke

Kosmetikbehandlungen 🌿 dauerhafte Haarentfernung
Anti-Age Behandlungen 🌿 Fußpflege & Maniküre
Entfernung von Hautauffälligkeiten (Stielwarzen und Couperose)
Nageldesign 🌿 Narbenbehandlung

Kosmetikerin: Frederike Fischer
Termine unter Tel. 038485 / 50 91 73 oder 0174 - 4 94 61 83

„Ich wollte einfach mehr bieten“, erzählt Inhaberin Grit Kamphausen, für die mit der Eröffnung des Ästhetik-Fachzentrums 2007 ein lang gehegter zweiter Berufswunsch in Erfüllung ging. Bereits in ihrer Jugend begeisterte sie sich für Schönheitsbehandlungen. „Wir durften immer unsere Oma mit Proben eincremen, das war toll!“ Allerdings sei es damals schwierig gewesen,

die Ausbildung zu bekommen. Für CUTABELLA hat sie sich intensiv mit modernsten Kosmetikverfahren und Spitzentechnologie auseinander gesetzt: „Viele Menschen gehen mit Hautproblemen zum Dermatologen, aber es sind z.B. die Entfernung von Stielwarzen und verschiedene andere Behandlungen auch in unserem Institut möglich“, so Grit Kamphausen.

Seit dem 1. Juli 2012 verstärkt Kosmetikerin Frederike Fischer das Team. Sie bringt bereits Berufserfahrung aus Hamburg und Schwerin mit. „Mich überzeugten die innovativen Methoden und die moderne Ausstattung“, so Fischer. Weitere Informationen zu Behandlungen, Kontakt und Anreise unter: www.cutabella.de.

Starke Porträts, ästhetische Akte und noch mehr Foto-Service

Ronald Kamphausen eröffnet Studio in Dabel

Seit mehr als fünf Jahren kann man Ronald Kamphausen buchen – als Fotografen! Natur- und Landschaftsbilder und Innenaufnahmen sind sein Fotofundament. Mit Blick für starken Bildaufbau, die richtige Stimmung und vor allem das perfekte Licht überzeugt er bei seinen Akt- und Porträtaufnahmen. Wichtig ist dabei das Gefühl für Ästhetik. Seine Handschrift: Lichtgeflutete Schwarz-Weißaufnahmen, natürlich-elegante Posen und eine Prise feinsinnige Raffinesse, die aus den Kundinnen Filmstars des Auslöser-Augenblickes machen. „Natürliches Licht ist das schönste Licht der Welt“, sagt er. Für Ronald Kamphausen zählen Qualität und Kundenverständnis. „Besonders bei persönlichen Bildern kommt es auf unaufdringliche Betreuung und gute Beratung an“, weiß er. Natürlich, fügt er hinzu, fotografiere ich auch in Farbe. Am 1. September diesen Jahres eröffnete Ronald Kamphausen in Dabel das Fotostudio RJK-Foto. Neben Aufträgen für Hochzeiten, Familienfeiern



rjkfoto

Ronald Jan Kamphausen

Hochzeitsreportagen

Passbilder & Bewerbungsfotos

Familienfotos

Reportagen

Akt - Shootings

**Bildaufarbeitung
(aus ALT mach NEU)**

Architekturfotografie

Flyergestaltung

Öffnungszeiten: Mo - Fr 9.00 - 12.30 Tel. 038485 / 509172 Funk 01715249647 u. nach Vereinbarung

oder Veranstaltungen kann er jetzt noch mehr Service bieten. Der Foto-Komplettservice von Fuji-Film (von der Filmentwicklung bis zum Foto und Geschenkartikel) konnte ihn dabei als Hersteller-Partner überzeugen. Auf etwa vierzig Kameras bringt es Ronald Kamphausen, wenn er alle seine Apparate zusammen zählt, die er in seinem Fotografendasein besaß. Der

gebürtige Holländer erinnert sich: „Meinen ersten Fotoapparat kaufte ich mit 13 Jahren. Dafür habe ich Zeitungen ausgelesen.“ Später entschied sich Ronald Kamphausen für eine Ausbildung im IT-Bereich. Die Fotobegeisterung hat ihn jedoch nicht los gelassen. Der Traumberuf Fotograf ist geblieben und mit seinem eigenen Studio hat sich dieser Traum jetzt erfüllt.

Weitere Informationen zu Kontakt und Referenzbilder unter: www.rjkfoto.de.

Kennenlern-Gutschein

Gültig bis 31.01.2013
15 Euro (1x pro Kunde)

CUTABELLA
schöne haut



Von Herzen frohe Weihnachten!

Danke an alle jungen Familien die mir in den letzten Jahren ihr Vertrauen geschenkt haben. Ich wünsche allen Gesundheit, Glück und viel Erfolg!



*Kathleen Trautmann
Hebamme*

*Luckower Str. 8 · 19406 Sternberg
Tel. 01 73/2 02 58 88*



Vielen Dank all unseren Patienten & Kunden für Ihr entgegengebrachtes Vertrauen und Ihre Treue im Jahr 2012. Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien ein schönes und geruhames Weihnachtsfest sowie Gesundheit, Glück und Erfolg für das neue Jahr.

Ihr Team der



*Christina Uhlert Mathias Müller
Nadine Richter Steigand u.a.
Kaja Wollig
Claudia Bruening Sonja Söbik*

Luckower Straße 6, 19406 Sternberg, Tel. 0 38 47/313 64
Fax 0 38 47/313 65, www.stern-apotheke-sternberg.de



Sportgeschäft

Nebe

wünscht allen Kunden, Geschäftspartnern, Vereinen, Firmen und Betrieben, die mir auch in diesem Jahr die Treue gehalten haben.

Sport- und Vereinsbedarf

Frohe Weihnacht und einen guten Rutsch ins neue Jahr

Kleine Belower Furt 2
19406 Sternberg
Tel. 03847 451277

Textildruck Werbeartikel Geschenkartikel



Wir wünschen allen Kunden, Freunden und Bekannten unserer Häuser

ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr.

Elkes Kosmetik Studio

Kosmetik

Fußpflege · Sonnenkur

Elke Rudolf, Am Markt 6, 19406 Sternberg
Tel./ Fax 03847/451411 · Mobil 0173/6328234



Für Sie knacken wir jede Nuss!

Auch im nächsten Jahr stehen wir Ihnen mit unserem Team in allen Belangen hilfreich zur Seite. Wir wünschen ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute für 2013.



**Raumausstatter
Stephan Gottschalk**

Pastiner Straße 16 A
19406 Sternberg
Tel.: 03847/2111 • Fax: 435485

... ein frohes Fest

verbunden mit dem Dank für Ihre Treue. Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie einen guten Rutsch ins neue Jahr!



Ihre Friseurmeisterin
**Petra Voigt
& Team**



19406 Sternberg · Pastiner Straße 39
Tel. 03847/2666



Stimmungsvolle Dekoration

Lichterglanz und Kerzenschein verbreiten schon in der Vorweihnachtszeit eine behagliche und besinnliche Stimmung. Auch zu Hause lässt sich mit der passenden Dekoration leicht eine festliche Atmosphäre zaubern. Dazu gehört ein schöner Adventskranz, den man aus verschiedenen Haushalts- und Naturmaterialien ganz leicht selbst basteln kann. Ob Tannenzweige, Moos, Zapfen oder Birkenstämmchen - mit etwas Fantasie entstehen schöne Kreationen. Ein außergewöhnliches Schmuckstück ist zum Beispiel ein Adventskränzchen aus Teetassen. Benötigtes Material:

- vier ausrangierte Kannen (zum Beispiel Tee- und Kaffeekannen oder Milchkännchen) und mehrere kleine Schalen oder Gläser

- Steckmoos (erhältlich beim Floristen oder im Bastelladen)
- Cutter
- vier goldene Stumpenkerzen
- Wachsklebeplättchen
- echtes Moos (erhältlich beim Floristen)
- Tannenzapfen

Und so wird's gemacht: Steckmoos mit dem Cutter in Würfel schneiden, die in die einzelnen Kannen passen. Mit Wachsklebeplättchen darauf die Kerzen befestigen. Die Ränder um die Kerzen mit echtem Moos verzieren. Die vier Kannen und die Schälchen nebeneinander anrichten, die Zwischenräume mit Moos und Tannenzapfen dekorieren. Pralinen, setzen dabei in dem schönen Arrangement glänzende Akzente.

Ein gesegnetes Weihnachtsfest und viel Freude am Fahren in 2013

wünscht ganz herzlich Ihnen und Ihren Familien



„SMART Repair“ Fachbetrieb

Inh. Ingo Urbschat
Seestraße 3b • 19406 Mustin • Tel. 03 84 81/2 07 31
Handy 0179/6 95 36 98
E-Mail: Urbschat@t-online.de • www.lackschadenreparatur.de





All meinen Kunden, Freunden und Bekannten

herzliche Weihnachts-
und Neujahrsgrüße



Servicebüro

Ilona Gromoll

Große Belower Furt 4 • 19406 Sternberg

Telefon 0 38 47/31 16 71

Fax 0 38 47/31 16 66

Mobil 01 60/94 15 51 54

ilona.gromoll@concordia.de



Wir wünschen allen Kunden,
Freunden und Bekannten unseres
Hauses ein frohes Weihnachtsfest
und ein gesundes neues Jahr.

Glas & Gebäudereinigung

Gerhard Blumenthal

Mecklenburgring 17

19406 Sternberg

Telefon: 0 38 47/53 73

Ein friedvolles Fest

*und am Ende eines arbeitsreichen
Jahres aufrichtigen Dank
für die angenehme
Zusammenarbeit.
Für das neue Jahr
Gesundheit, Glück und
viel Erfolg!*

**Meisterbetrieb
BERNHARD OCKERT**

- Sanitärinstallation
- Heizungstechnik
- Bauklempnerei

Ihr Fachbetrieb für
Reparaturarbeiten
Wartungsdienst u.
Serviceleistungen

19412 BRÜEL, Wipersdorfer Str. 1a
Tel. 03 84 83/206 85 - Fax 20985

Foto: bilderbox

*Ein herzliches Dankeschön!
Im zurückliegenden Geschäftsjahr
haben Sie durch Ihr Vertrauen
maßgebend zum erfolgreichen Bestehen
unseres Unternehmens beigetragen.
Wir wünschen Ihnen und Ihren Angehö-
rigen eine besinnliche Weihnachtszeit
und ein gesundes, glückliches neues Jahr.*

**Autos und Service
Riedel GmbH**

Goldberger Straße 26

19399 Dobbertin

Telefon 038736 - 42405 • www.riedel-auto.de



Nutzfahrzeuge




**MALERBETRIEB
KREBS**



wünscht allen Kunden, Freunden und Bekannten ein besinnliches Weihnachtsfest und alles Gute für das neue Jahr!



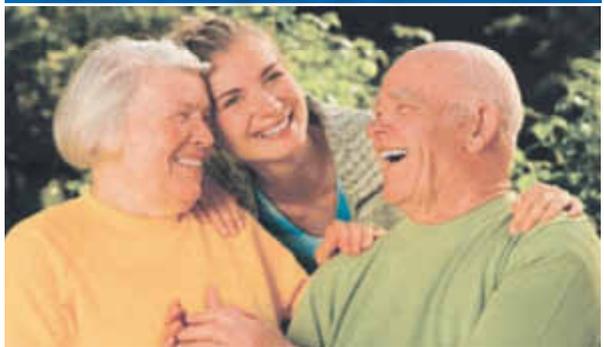
Malermeister K.-D. Krebs
19406 Dabel/Holzendorf · Am Blauen See 1
Tel./Fax (038485) 20643/50714



Wir wünschen allen Patienten und Ihren Familienangehörigen ein frohes Fest und ein gesundes neues Jahr

PFLEGEDIENST BRÜEL

Ihr kompetenter Partner fürs Pflegen & Betreuen



Persönlich & individuell

Ambulanter Pflegedienst Brüel
Woran erkenne ich eine gute Krankenpflege?
Woher weiß ich, was für mich oder meine pflegebedürftigen Angehörigen gut ist?
Kann ich mir professionelle Krankenpflege überhaupt leisten?
Diese und noch mehr Fragen beantworten wir gerne.

19412 Brüel · Sternberger Straße 1
Tel./Fax (038483) 29 28 40/ 29 28 42
www.pflegedienst-bruel.de
E-Mail: pflgedienst-brueel.@t-online.de

BASTELTIPPS

GOLDSTERNE Eine Sternvorlage wird auf Bastelfolie in Gold, Rot oder Silber übertragen. Die Sterne anschließend ausschneiden und durch eine Zacke einen dünnen Faden durchziehen. Nun nur noch mit Tesa am Fensterrahmen befestigen und fertig. Das macht sich übrigens gut an Fenstern, unter denen eine Heizung angebracht ist. Die warme Luft bringt die Sterne dann schön in Bewegung.

VARIANTE ALS KETTE Mit Ausstechformen können gut Sterne in Alubastelfolie gedrückt und dann ausgeschnitten werden. Mit Klebestreifen werden die Sterne an Nylonschnur befestigt, am Ende wird eine Holzperle befestigt. Viele Ketten ergeben einen schönen Sternenglitzervorhang vor dem Fenster oder an der Wand.

Fröhliche Weihnachten und guten Rutsch ins neue Jahr

wünschen wir allen unseren Kunden, Freunden und Bekannten.



Fliesenverlegung

Inhaber Detlef Pluschkat
19412 Brüel · Am Mühlenbach 2a
Telefon/Fax 03 84 83/ 2 99 76
Mobil 01 76/22 11 89 59

Kosmetikinstitut „estetic“
Inhaberin Britt Pluschkat
Kosmetik - Fußpflege - Maniküre

19412 Brüel · Am Mühlenbach 2a
Tel. 03 84 83/2 99 76
Mobil 01 73/6 11 28 60





**Frohe
Festtage
wünscht**

Frank Fleischhauer
Sanitär- und Heizungsbau

19406 Sternberg • Pastiner Str. 29
Tel. (03847)22 53

Kunstvolle Geschenke

Die Luft duftet nach süßen Leckereien und Glühwein, Adventsmelodien klingen an die Ohren – jetzt ist sie da, die Zeit der Weihnachtsmärkte. Was kann schöner sein, als mit der Familie oder mit guten Freunden über einen der vielen Weihnachtsmärkte zu schlendern, die jetzt wieder in allen Regionen Deutschlands zum Besuch einladen? Lassen Sie sich verzaubern von der besonderen Stimmung, dem Glanz und der Musik. Ein Rundgang über den Weihnachtsmarkt lohnt sich immer. Oft trifft man hier Nachbarn und Bekannte und meist findet sich die Zeit, bei einem heißen Becher Glühwein ins Gespräch zu kommen. Weihnachtsmärkte sind darüber hinaus eine wahre Fundgrube, wenn es um Geschenke geht. Insbesondere das Kunsthandwerk ist hier häufig mit ausgefallenen und besonderen Geschenkideen aus Holz, Metall, Glas und vielen anderen Materialien vertreten.

*Frohe Weihnachten und
ein gesundes neues Jahr*

K. Bohnhorst
Am Finkenkamp 1 · 19406 Sternberg · Tel. 0 38 47 / 3 13 72
Bahnhofplatz 3 · 18292 Krakow am See · Tel. 03 84 57 / 2 32 19

Fröhliche Weihnachten.

Wir bedanken uns bei allen Kunden und wünschen ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2013!

**Auch im neuen Jahr sind wir gerne für Sie da.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.**

Ihr EDEKA-Team K. Bohnhorst

**Mecklenburgische
VERSICHERUNGSGRUPPE**

Hauptvertretung
Bernd Hildebrandt

Mecklenburging 56 · 19406 Sternberg · Telefon: 03847/311484



**Frohe Weihnachten
und ein glückliches
neues Jahr wünscht**

**ELEKTROINSTALLATION
& REPARATUR**

**Firma
Schnepfmüller**

19406 Sternberg
Am Kugelberg 16
Tel.: 03847/31 16 02
Fax: 03847/31 21 44
Funk: 0172/7253870
Internet:
www.gselektro.de

*Wir wünschen allen Lesern, Kunden, Inserenten,
Zustellern und Geschäftspartnern ein schönes
Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr.*

**Wir bedanken uns für das
in diesem Jahr
entgegengebrachte Vertrauen.**



Antje Bergholz
Tel: 039931/579-77

Mario Winter
Tel: 0171/971 57 38



VERLAG + DRUCK

LINUS WITTICH KG



Röbeler Straße 9 · 17209 Sietow · Tel. 03 99 31/5 79-0 · Fax 03 99 31/5 79-30
e-mail: anzeigen@wittich-sietow.de · www.wittich.de



Wir wünschen unseren Patienten,
Freunden und Bekannten eine
frohe und besinnliche
Weihnachtszeit, freundvolle
Tage im Kreis der
Familie und einen guten
Rutsch ins Jahr
2013 bei bester
Gesundheit.

Jana v. Spiczak
& Team

Physiopoint

Mecklenburgring 62, 19406 Sternberg

Tel.: 03847-2718

Massagen

Krankengymnastik

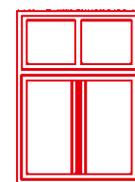
Entspannung

Ein frohes
Fest
und guten
Rutsch!

Herzliche Weihnachtsgrüße und die
besten Wünsche für das neue Jahr allen
unseren Kunden, Geschäftsfreunden,
Angestellten, Bekannten und Freunden,
verbunden mit dem Dank für das Ver-
trauen und die gute Zusammenarbeit!



Volkmann



**Fenster
Türen
Rollläden &
Markisen**

Mecklenburgring 10

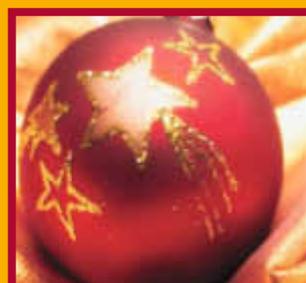
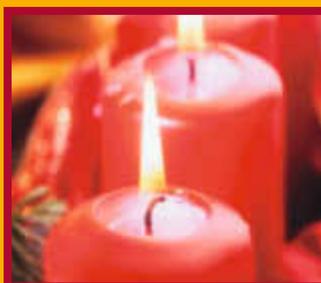
19406 Sternberg

Tel./Fax 0 38 47/31 16 64

Funk 01 72/30 40 842

volkmann-fenster-tueren@t-online.de

FROHE WEIHNACHTEN



Fröhliche Weihnachten und einen guten Rutsch wünschen wir allen unseren verehrten Kunden, Freunden, Bekannten und deren Familien. Auch im nächsten Jahr stehen wir Ihnen wieder mit unserem bekannt guten Service zur Seite.



19406 Sternberg • Mecklenburgring 11 • Tel. (03847) 45 10 95

Fahrrad-Gartentechnik

Denken Sie an den Wintercheck für Ihren Rasenmäher!



In guten Händen. LVM

Mögen sich alle Wünsche erfüllen: Fröhliche Weihnachten!

Alles Gute für 2013 wünschen Ihnen Ihre LVM-Vertretungen

Joachim Bublitz
Luckower Straße 18, 19406 Sternberg,
Tel.: 0 38 47/31 20 16
info@bublitz.lvm.de

Bernd Techentin
August-Bebel-Straße 20, 19412 Brüel
Tel.: 03 84 83/2 03 10
info@techentin.lvm.de
www.lvm.de



Wir danken unseren Kunden für das entgegengebrachte Vertrauen.

Wir wünschen frohe Weihnachten und alles Gute für das neue Jahr.



Dachdeckerbetrieb



Inh. Dachdeckermeister **René Räder**

Am Blauen See 5, 19406 Holzendorf

Tel. 038485/20018 • Fax 50371 • Funk 0172/7877253

dachdeckerbetrieb-raeder@t-online.de

Fotos: BilderBox u. LW-Archiv



Unseren Kunden die besten Wünsche zum neuen Jahr, verbunden mit dem Dank für das bisher entgegengebrachte Vertrauen. Auch 2013 bleiben wir Ihr zuverlässiger Partner für feste Brennstoffe, Heizöl, Kläranlagen, Transporte u. v. a. m.

ASH *ERKE*

Agro-Service und Handels GmbH Parchim
19370 Parchim · Möderitzer Weg 53 – 55 · Tel.: 0 38 71/63 21-0



und ein gutes neues Jahr

Foto: Bilderbox



Kleine Geschenke erhalten die Freundschaft

Bekanntlich erhalten kleine Geschenke die Freundschaft. Zudem bereitet auch das Schenken Freude. Das sind zwei gute Gründe, nette Menschen, wie den zuverlässigen Postboten, den freundlichen Nachbarn, die hilfsbereite Arbeitskollegin oder den pünktlichen Busfahrer mit einem von Herzen kommenden Geschenk zu Weihnachten zu überraschen. Leider mangelt es vielen dabei an guten Ideen. Doch werfen Sie nicht gleich die Flinte ins Korn. Bestimmt gibt es in der näheren Umgebung einen kleinen Geschenkladen, der eine Auswahl an originellen und individuellen Präsenten anbietet. Hier kann man in aller Ruhe stöbern und sich beraten lassen. Sie werden sehen: Sie finden für alle ein passendes und einzigartiges Geschenk.

Besinnliche Weihnachten wünschen



Dirk-Egbert Unger
Fraktionsvorsitzender



Kathrin Haese
stellv. Fraktionsvorsitzende



Pascal Winkler
Stadtvertreter



Felix Ullrich
sachkundiger Einwohner

und einen guten Rutsch ins neue Jahr...



Fröhliche Weihnachten und ein glückliches neues Jahr!

Hauptagentur
Stephan Voß
Pastiner Str. 13, 19406 Sternberg
Tel 03847 2826
www.stephan.voss.ergo.de

ERGO Victoria
Versichern heißt verstehen.

*Allen unseren Patienten danken wir für
das uns entgegengebrachte Vertrauen
und wünschen Ihnen und
Ihren Familien ein schönes Fest
und alles Gute für das neue Jahr.*



Sertürner-Apotheke

Inhaberin
Sandra Brüggmann e.K. & Mitarbeiter

19406 Sternberg
Finkenkamp 20
Tel./Fax 0 38 47/23 35/23 37

Online-Shop:
www.apoversand-sertuerner.de



*Am Himmel leuchten hell die Sterne,
Glocken läuten in der Ferne.
Die Herzen werden weich und weit,
denn es ist wieder Weihnachtszeit!
In der Küche brutzeln Braten,
die Kleinen können's kaum erwarten,
die Geschenke auspacken.
Die Bratäpfel im Ofen knacken.
Voller Duft und Heimlichkeit,
wünschen wir Euch diese Weihnachtszeit!*



*Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie ruhige und besinnliche
Feiertage sowie ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2013!*

Rita Esch und *Dieter Duda*

sowie alle Mitarbeiter der Freund & Partner GmbH Steuerberatungsgesellschaft
Kleine Belower Furt 2 b, 19406 Sternberg

ETL

Mitglied in der European Tax & Law

Sternberg, Weihnachten 2012



Frohe Weihnachten

Reisebüro Karin Blohm

Küttiner Str. 9 • 19406 Sternberg • Telefon (0 38 47) 3 13 07
E-Mail: info@reisebuero-karin-blohm.de • www.reisebuero-karin-blohm.de

Tagesfahrten ab Crivitz und Sternberg (weitere Orte auf Anfrage möglich)

23./26.01.2013	Grüne Woche, Berlin	31,00 €
05.02.2013	Einkaufsfahrt nach Polen	25,00 €
25.05.2013	Nord-Ostsee-Kanalfahrt 1/2 Strecke Rendsburg-Brunsbüttel
13./27.07.2013	Störtebeker Festspiele	50,00 €
03.08.2013	Insel Sylt
17.08.2013	Störtebeker Festspiele	50,00 €
26.08.2013	Große Nord-Ostsee-Kanalfahrt Brunsbüttel-Kiel

Begleitete Gruppenreisen 2013

11. - 17.05.2013	Hurtigrutenkreuzfahrt mit Fluganreise (Frühbucherpreis bis 14.12.2012)	ab 2.279,00 €
15. - 22.06.2013	Flusskreuzfahrt auf der Rhône/Saône mit Fluganreise (Frühbucherpreis bis 28.02.2013)	ab 1.662,00 €
05. - 12.10.2013	Portugal „Rund um Porto“ Flugreise	ab 1.085,00 €

Wir bedanken uns bei unseren Kunden für
ihre Treue und wünschen ein
frohes Weihnachtsfest und ein
gesundes neues Jahr!



Kosmetiksalon Susanne Schröter

Wir wünschen frohe Weihnachten!

Maikamp 9
(beim Campingplatz)
19406 Sternberg
Tel.: (0 38 47) 55 95 31

Für Sie knacken wir jede Nuss!



Auch im nächsten Jahr stehen wir
Ihnen mit unserem Team kraftvoll
zur Seite.

Wir wünschen ein frohes
Weihnachtsfest
und alles Gute für 2013.

Ihr Team
von der Physiotherapie
B. Ritter und B. Schulz

19406 Sternberg • Am Markt 14
Tel./Fax 03847/435045

wetreu

wetreu Mecklenburg-Vorpommern KG /
Steuerberatungsgesellschaft

Am Markt 6 • 19386 Lübz

Telefon: (038731) 2 07 56 • Fax: (038731) 2 07 91
e-mail: luebz@wetreu.de • h.meyer@wetreu.de

wünscht allen Mandanten,
Freunden und Bekannten

ein frohes
Weihnachtsfest,
Glück und Erfolg
für das neue Jahr.



4 Generationen gegründet 1869

Tel.: 0 38 47/28 68

Ulrich Ritschel

19406 Sternberg * Parchimer Chaussee 2
DACHDECKERMEISTER

wünscht allen Kunden,
Freunden und Bekannten

ein frohes
Weihnachtsfest,
Glück und Erfolg
für das neue Jahr





**WIR DANKEN ALL UNSEREN
KUNDEN & GESCHÄFTSPARTNERN
FÜR IHR VERTRAUEN UND**



wünschen allen
ein frohes
Weihnachtsfest
und ein gutes
neues Jahr!



Autohaus Sternberg

19406 Sternberg • Bützower Str. 1
Tel./Fax (03847) 5501/2856



AWG

Allgemeine Wohnungsgenossenschaft

Sternberg - Dabel - Brüel e.G

Am Markt 4, 19406 Sternberg

Tel.: 03847 2703

Fax: 03847 2701

Wir wünschen allen
Mietern und Ihren
Familien sowie unseren
Geschäftspartnern
besinnliche Feiertage
und einen guten Start
ins neue Jahr!



Fröhliche Weihnachten und einen guten Rutsch ins Jahr 2013

wünschen wir an dieser Stelle allen unseren Kunden,
Freunden und Bekannten.

**Modisches
für Sie & Ihn**

Inhaberin Ivon Piehl
Mecklenburgring 30A
19406 Sternberg
Tel. 0 38 47/43 58 21

Yves Piehl

- Bauelemente
- Kanu, Kajak,
Schlauchboote
- Weihnachtsbäume
Sternberg/Parchim
Tel. 0171/50 555 39

Foto: bilderbox

Frohe Weihnacht

und ein gesundes neues Jahr wünsche ich
all meinen Patienten und Ärzten.
Für das Vertrauen bedanke ich mich herzlich
und freue mich auf eine gute Zusammenarbeit 2013

ULRIKE HUNZ
STAATLICH ANERKANNTE LOGOPÄDIN

FINKENKAMP 12 • 19406 STERNBERG
TELEFON 0 38 47/43 54 47
TELEFAX 0 38 47/43 54 49
E-MAIL: ULILOGO.STERNBERG@ONLINEHOME.DE



19412 Brüel · Am Kreuzsee 9
Tel. 038483/27629

wünscht allen Gästen,
Freunden und Bekannten
ein frohes
Weihnachtsfest,
Glück und Erfolg
für das neue Jahr.



Lichterglanz ganz ohne Kitsch



(djd/pt). Die Tage sind kurz, die Sonne zeigt sich selten am Himmel.

Gerade in der dunklen Jahreszeit sehnen sich die Menschen nach

Licht. Viel Freude bereitet da die Advents- und Weihnachtszeit mit ihrer stimmungsvollen Beleuchtung in den Häusern und Gärten. Doch die Zeiten meterlanger Lichterschläuche und grell blinkender Sterne sind vorbei. Der Trend bei den privaten Lichterspielen geht zu schlichtem, elegantem und energiesparem Lichterglanz. Weihnachten ganz ohne Kitsch. Dieser Linie folgt wie schon der beliebte Shining Star seit diesem Jahr auch die moderne Weihnachtsleuchte „Shining Christmas Tree“ von 8 seasons design. Der beleuchtete Tannenbaum sorgt nicht nur im

Außenbereich für Akzente, sondern ist auch in den Innenräumen ein echter Blickfang. Das zeitlos schöne Leuchtojekt gibt es in einer Höhe von 77 oder 100 Zentimetern und besteht aus hochwertigem, wetter- und UV-beständigem Polyethylen. Die Leuchte wird umweltfreundlich mit Energiesparlampen beleuchtet. Der „Shining Tree“ ist unter www.lichter-kaufen.de zum Preis von 149 beziehungsweise 89 Euro (UVP) zu beziehen.




Unsere Versicherungsnehmer und Geschäftsfreunden wünschen wir ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr.

Ihre **Allianz**  Vertretungen

	<p>Allianz Hauptvertretung Gudrun Koch W.-Pieck-Straße 4c 19406 Dabel Tel. 03 84 85/2 06 08 Fax 03 84 85/2 58 03 gudrun.koch@allianz.de</p>		<p>Allianz Hauptvertretung Michael Ritz August-Bebel-Str. 15 19412 Brüel Tel. 03 84 83/29 28 46 19406 Sternberg Kütiner Str. 31 Tel. 0 38 47/4 35 07 55 Funk 01 74/9 86 88 33</p>
---	--	---	---

Die besten Wünsche zum

Schimmernde Girlande

Individuell, stilvoll und besonders festlich wirkt eine schimmernde Girlande - zum Beispiel als glitzernder Fensterschmuck. Dazu benötigen Sie lediglich eine Lichterkette, einen feinen Silberdraht sowie Christbaumkugeln in harmonischen Farben. Befestigen Sie die dekorativen Kugeln von Milka oder die Schokoladenpralinés aus dem Milka Advents-Stern mit einem Draht an der Lichterkette und schon ist Ihre weihnachtliche Dekoration fertig. (mso)



Wir danken Ihnen

für das Vertrauen, das Sie uns in diesem Jahr entgegengebracht haben.

Wir wünschen Ihnen ganz herzlich ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr.

Steuerberaterin

Evelin Lohpens und ihr Team

19406 Sternberg · Hinter der Kirche 1a
Tel. (03847) 31 16 37



*Frohe Weihnachten und
alles Gute für das neue Jahr*

Orthopädie-Schuhtechnik



Frank Thiele

Orthopädie-Schuhmachermeister

18273 Güstrow • Niklotstr. 38

Telefon: 03843 - 21 17 66

Weihnachtsangebot
auf das komplette Schuhsortiment

15,- € Rabatt*

* Ab einem Einkaufswert von 95,- €. Gültig bis 21.12.2012.

Mit dem Dank
an unsere Kunden
für das in diesem Jahr
entgegengebrachte Vertrauen
verbinden wir den Wunsch für

ein
frohes Weihnachtsfest
und ein gesundes,
erfolgreiches
neues Jahr.

Ihre Podologische Praxis

in Sternberg - Luckower Str. 32

in Dabel - W.-Pieck-Str. 2

Tel. 03847/435852

& Friseursalon Britta

Dabel - W.-Pieck-Str. 2

Tel. 038485/20438

Ihre Britta Teschner-Börst



Weihnachtsfest



Freude und Besinnlichkeit für die
Festtage, Gesundheit, Glück
und Erfolg fürs neue Jahr

wünsche ich von Herzen
allen unseren Kunden, Freunden
und Bekannten.



Ihr Friseur

Monika Wölk
19406 Dabel
W.-Pieck-Str. 3
Telefon 03 84 85/2 19 17



*Gärtnerei &
Blumenhaus*

Moth

19399 Dobbertin
Tel. (038736) 4 23 70 · Fax 4 29 54

Mit dem Dank an unsere Kunden für das
in diesem Jahr entgegengebrachte
Vertrauen verbinden wir den Wunsch für
ein frohes Weihnachtsfest
und ein gesundes,
erfolgreiches neues Jahr.

Ihr Team der Gärtnerei Moth



Unsere Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 8.00 - 18.00 Uhr · Sa. 8.00 - 11.30 Uhr

Zu

Weihnachten

Stunden der Besinnung

Zum

Jahreswechsel

Dank für Ihr Vertrauen

Für das

neue Jahr

Gesundheit, Glück, Erfolg
und weiterhin
gute Zusammenarbeit.

W. SYRING
büro Systeme

Luckower Straße 18 • 19406 Sternberg
Tel. 0 38 47/53 44 • Fax 0 38 47/27 64

Schlachten und Verkauf

von

Geflügel

Auf dem Berg 3 • 19406 Hohenfelde

Tel.: 03 84 85/2 52 78



Fröhliche Weihnachten und guten Rutsch ins neue Jahr

wünschen wir an dieser Stelle allen unseren Kunden, Freunden und Bekannten.



Sternberg · Pastiner Str. 27 · Tel. / Fax 03847/29 66

Cafe-Bistro Voß

Inh. Volker Voß
Kleine Kütiner Straße 2 - 4
19406 Sternberg
Tel. 0 38 47/24 29



Stimmungsvolle Momente

spp-o Ob auf dem Adventskranz, beim Candlelight-Dinner oder auf dem Geburtstagskuchen: Wenn eine stimmungsvolle Atmosphäre geschaffen werden soll, gehören Kerzen einfach dazu. Gerade in Deutschland. Denn die Bundesrepublik ist laut der European Candle Association (ECA) mit rund 129.500 Tonnen pro Jahr nicht nur der zweitgrößte Kerzenproduzent Europas, sondern hier wohnen auch wahre Kerzenliebhaber. Aber nicht jede dieser Kerzen ist ein Dauerbrenner: Denn nur mit hochwertigen Produkten bleiben die besonderen Momente im Kerzenschein ungetrübt. „Wenn Kerzen rußen, stark tropfen und ungleichmäßig abbrennen, sind das Zeichen für eine minderwertige Qualität“, erklärt Mark Toschek. Der Geschäftsführer der traditionsreichen Fuldaer Eika Kerzenmanufaktur weiß, worauf es bei einer guten Kerze ankommt: „Hochwertige Kerzen brennen gleichmäßig nach innen ab und entwickeln nach dem Anzünden keinen Rauch“, so der Fachmann. Und damit der Kerzenschein nicht gleich nach dem Dinner wieder erlischt, ist auch die Brenndauer ein wichtiges Kriterium beim Kerzenkauf – und bei Eika-Kerzen auf der Verpackung ausgewiesen (Infos unter www.eika.de). Auf Nummer sicher können Verbraucher beim Kerzenkauf zudem gehen, wenn sie auf das RAL-Gütezeichen achten. Das Qualitätssiegel steht für hochwertige Rohstoffe, hohe Gesundheits- und Umweltverträglichkeit sowie einen gleichmäßigen, tropffreien Abbrand und ist auf der Verpackung oder an der Unterseite der Kerze angebracht.



Foto: Eika GmbH/spp-o

Wir wünschen Ihnen eine Zeit, voll Ruhe und Besinnlichkeit. Wir wünschen Ihnen mit dem Gedicht, ein ruhiges Fest mit Kerzenlicht. Wir wünschen Ihnen die Weihnachtstage voller Liebe - ohne Klage.

Fröhliche Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Oehli's Tortenschmiede

Martin Oehlke · Spiegelberg 22 · 19412 Brüel
Tel.: 038483/28511 · Mobil: 0175/2068528
www.tortenschmiede.de
Email: info@tortenschmiede.de



Kopierer • Drucker • Scanner • Fax

Büromaschinen Center
Brade & Ewers OHG
Ostorf Ufer 6
19053 Schwerin
0385 56 30 07

www.buermaschinencenter.de

TASKALFA 2550CI
FARBKOPIERSYSTEM
79.00€
MTL. LEASINGRATE
60 MONATE
ZZGL. MWST

INKL. iPad 2
limitiert!

KYOCERA
Support Center





10 Fragen an...

Dr. Antje Warringsholz
Ltd. Oberärztin Gastroenterologie
am Sana Hanse-Klinikum Wismar



- geb. am 11.10.1970, Köln
- Studium in Hannover
- 1996 – 2003 Innere Klinik, Krankenhaus Hameln
- 2006 Fachärztin für Innere Medizin
- 2008 Teilgebietsbezeichnung Gastroenterologie
- Ab 2007 Oberärztin (Ltd. ab 2011)

Ich bin Arzt, weil...

die Arbeit vielseitig ist und mir die Begleitung von Menschen Freude macht.

Medizin bedeutet für mich...

eine tägliche Herausforderung.

Meinen Patienten empfehle ich...

sich frühzeitig mit dem Thema „Vorsorgevollmacht“ zu beschäftigen.

Wenn ich nicht im Dienst bin, dann entspanne...

ich auf dem Sofa mit einem guten Buch.

Die größte Herausforderung in meinem Beruf ist es...

es, sich ausreichend Zeit für Patienten- und Angehörigengespräche zu nehmen.

Meine größte Inspirationsquelle...

sind meine Kinder und Reisen.

Ich höre gerne Musik von...

Mozart, Bach sowie Opern und französische Chansons.

Zur Zeit lese ich...

„Die vier Leben der Marta Feuchtwanger“.

In meinem letzten Urlaub...

war ich in Oslo.

Ich bin glücklich, ...

wenn ich mit meiner Familie herzlich lachen kann.



„Mir läuft die Galle über!“ – Diagnostik und Therapie einer Gallenkolik

Die Gallenblase (fälschlicherweise häufig als „Galle“ bezeichnet) dient der Speicherung und Eindickung von in der Leber produzierter Gallenflüssigkeit. Diese Flüssigkeit wird zur Verdauung von Fetten im Darm benötigt. Sie besteht überwiegend aus Wasser und zu kleineren Teilen aus Cholesterin, Gallensäure und Gallenfarbstoff (Bilirubin). In einem bestimmten Verhältnis bleiben diese Stoffe im Wasser gelöst. Nimmt jedoch ein Anteil stark zu, kommt es zu kristallmäßigen Ablagerungen aus Cholesterin und/oder Bilirubin. Diese können im Laufe der Zeit zu sogenannten Gallensteinen heranwachsen. Diese entstehen häufig in der Gallenblase. Dann kann es neben kolikartigen Beschwerden zur Verfärbung von Urin und Stuhl kommen, auch zu Fieber, Schüttelfrost und einer Bauchspeicheldrüsenentzündung.

Bei im Gallengang eingeklemmten Gallensteinen sollte eine ERCP (Endoskopisch-retrograde Cholangio-Pankreatographie) durchgeführt werden. Sie ist eine Röntgenuntersuchung der Gallengänge, der Gal-

lenblase und des Bauchspeicheldrüsenangangs-Systems. Im Vorfeld sollten Untersuchungstechniken wie der Ultraschall oder eine MRCP (Darstellung der Gallenwege mittels Magnetresonanztomographie) durchgeführt werden, um den Verdacht eines eingeklemmten Steines zu erhärten.

Bei der ERCP lenkt der Arzt ein flexibles Endoskop, an dessen Ende eine kleine Kamera angebracht ist, von der Mundhöhle bis vor die Gallengänge. „Durch das Endoskop wird Röntgenkontrastmittel entgegen der normalen Flussrichtung in den Gallengang eingefüllt“, so die Leitende Oberärztin der Klinik für Innere Medizin, Schwerpunkt Gastroenterologie, Dr. med. Antje Warringsholz des Sana Hanse-Klinikums Wismar. „Unter der Durchleuchtung mit Röntgenstrahlen werden Verengungen der Gallensysteme auf dem Monitor deutlich hervorgehoben und für uns gut sichtbar.“

Sind Gallensteine in den Gängen zu finden, können diese über das Endoskop entfernt werden.

„Darüber hinaus wird die ERCP bei Tumoren der Bauchspeicheldrüse und der Gallenwege eingesetzt. Die Methode ermöglicht die Gewinnung von Proben zur Diagnosesicherung. Zudem können Kunststoff- oder Metallröhrchen (sogenannte Stents) eingelegt werden, die den Gallenabfluss wieder ermöglichen.“, erklärt die Expertin. Während der Untersuchung wird gewöhnlich ein Medikament zur Beruhigung verabreicht.

Auch im Wismarer Klinikum werden ERCPs in der Klinik für Innere Medizin mit hochmoderner Technik durchgeführt. Bei akuten Beschwerden sollten sich Patienten zeitnah in der Notaufnahme vorstellen. Bei planbaren Untersuchungen (z.B. Wechsel eines Stents) kann sich der Patient mit einem Einweisungsschein einen Termin zur Aufklärung und zur Untersuchung holen:

Patientenmanagement und Terminvergabe

Tel.: 03841 33 11 99
Montag – Donnerstag
7 – 19 Uhr

Dankeschön!



Aktion
Loewe Art

Wir bedanken uns
für die vielen
Glückwünsche zur
Neueröffnung in
Sternberg !

ALT gegen NEU!

500,00 € für ihren Alten TV
beim Kauf eines Loewe Art!

Wir wünschen allen
unseren Kunden ein
frohes und besinnliches
Weihnachtsfest!



EP:Westphal

ElectronicPartner

LCD-/LED -T V,HEIMKINO, SATELLITEN-TECHNIK, PC/MULTIMEDIA,
TELEKOMMUNIKATION,ELEKTRO-HAUSGERÄTE, SERVICE



Stefan Westphal

19412 Brüel, Schweriner Straße 13 - Telefon **038483 20400**
19406 Sternberg, Luckower Straße 13 - Telefon **03847 2548**



Angebot nur gültig im Aktionszeitraum Dezember 2012 und nur solange der Vorrat reicht.